

Radebeuler Amtsblatt



Teddybären unterm Dach Eine Ausstellung für die ganze Familie

Beim BudenZauber im Advent, dem Radebeuler Weihnachtsmarkt in Kötzschenbroda, sind nicht nur Glühwein, Geschenke, Puppenspiel oder der Weihnachtsmann die Attraktionen. Erstmals haben sich über der Gaststätte »Alte Apotheke« die Teddybären eingestellt! Für kurze Zeit präsentiert eine kleine, aber feine Schau auf rund 100 m² die plüschigen Gesellen. Diese Ausstellung ist unter der Regie des Radebeuler Teddy-sammlers Lutz Reike entstanden. Gemeinsam mit dem Amt für Kultur und Tourismus der Stadtverwaltung Radebeul wird diese vorbereitet.

Teddybären aus allen Jahrzehnten ihrer hundertjährigen Geschichte zeigen sich hier mit vielfältigen Gesichtern. Partner der Ausstellung sind der Alternative Bärenpark Worbis, der die natürlichen »Vorfahren« des Teddybären vorstellt, und die Kössener Spielzeug Vertriebs GmbH mit einer Auswahl ihrer »bärgigsten Gesellen«. Der Radebeuler Fotograf Uve Janasch fertigte Reproduktionen von historischen Aufnahmen, auf denen Kinder mit ihren Teddys zu sehen sind. Gemälde zur »Teddy-Kunstgeschichte« präsentiert – mit Augenzwinkern – der Künstler Volker Brummig.

Doch wie wird ein Teddybär »geboren«? Die Schau möchte auch darauf eine Antwort geben. Sie zeigt, wie ein Teddybär entsteht, aus welchen Bestandteilen er gefertigt wird und welche Pflege ihm gut tut, um ein langes und glückliches »Leben« zu führen.

Teddys zum Anfassen, Teddyspiele und -bücher erwarten Sie und Ihre Kinder im Spielbereich der Ausstellung.

Versagt Ihrem Teddy die Stimme, sind die Pfoten kaputt, fehlt ein Auge – dann könnte der Teddydoktor mit seinem Rat helfen! Er lädt in die Ausstellung jeweils freitags, sonnabends und sonntags ab 17.00 Uhr alle kleinen und großen Interessenten zur Visite ein.

Seine Erfahrungen sammelte der Doktor bei der Pflege der eigenen Plüschkameraden. Er kennt die Gefahren und Krankheiten, die Teddybären drohen – und kann Ihnen so manchen Trick verraten, wie Sie noch lange Freude an Ihrem Teddy haben können. Schauen Sie mit Ihrem Liebling einfach mal vorbei!

Vom Siegeszug des Teddybären in der Literatur erzählen ausgewählte Teddy-Bücher von 1916 bis heute. In Radebeul und Dresden machten die Teddys in den 50er Jahren übrigens auch als »Filmstars« Karriere! In beiden Städten produzierte die Firma »IMAGO Strahlbild« Lichtbildserien mit Teddyabenteuern, darunter »Teddy treibt Wintersport«. Einige erhaltene Film-Exemplare erinnern daran in der Ausstellung.

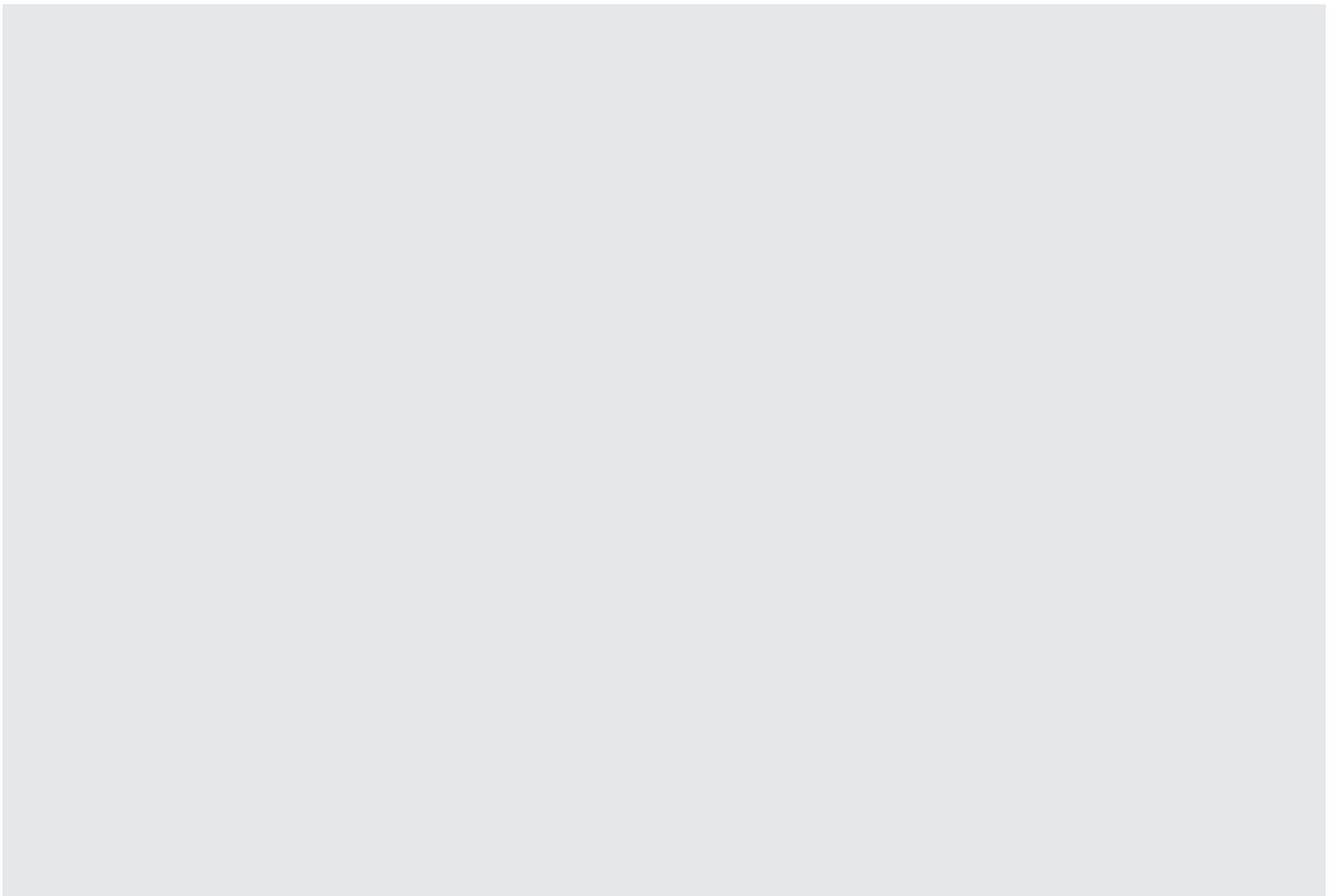
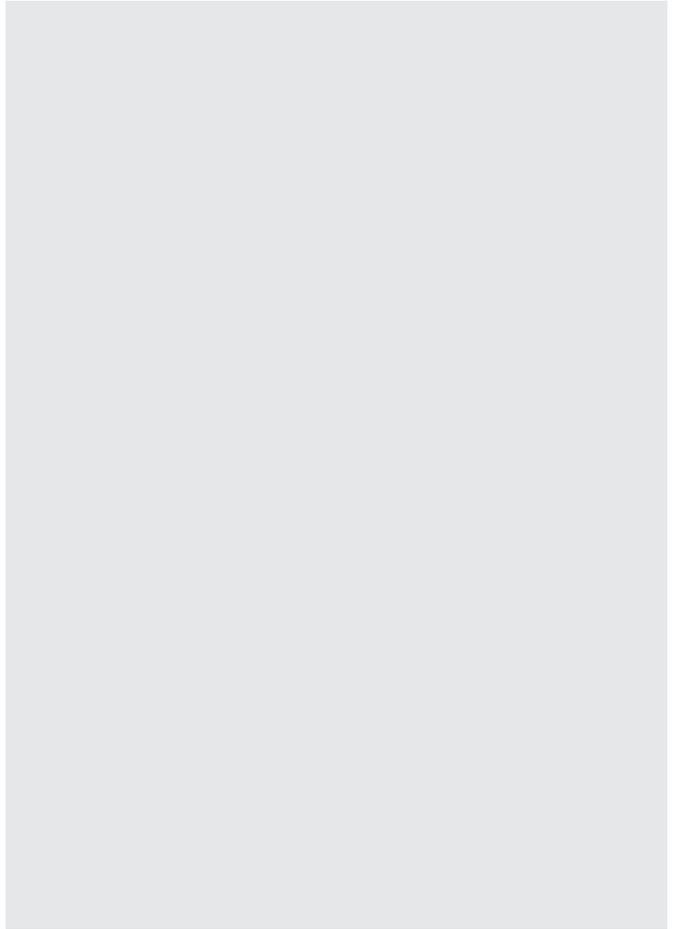
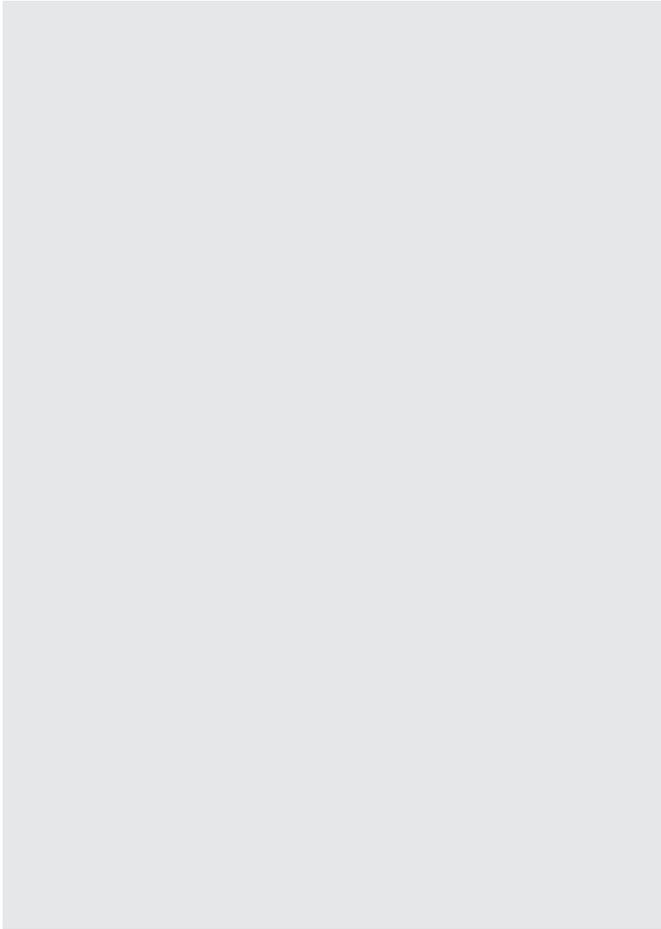
Leider finden sich über das Schicksal der Firma nur sehr spärliche Informationen. Wer kennt »IMAGO Strahlbild« oder den Fotografen Helmut Eggers noch aus den 50er Jahren, weiß, wo sich die Firma befand oder hat vielleicht sogar dort gearbeitet? Für Ihre Anfragen und Informationen erreichen Sie den Aussteller, Herrn Reike, in Radebeul unter der Telefonnummer: 0351/8 30 76 27.

Die Ausstellung beginnt bereits am Sonnabend, dem 3. Dezember

2005 um 17.00 Uhr. Bis zum 18. Dezember 2005 gelten die Öffnungszeiten: Mo bis Do 14.00 – 18.00 Uhr, Fr 15.00 – 20.00 Uhr, Sa 13.00 – 20.00 Uhr und So 11.00 – 19.00 Uhr.

Vorangemeldete Gruppen (ab 5 Personen) können die Schau außerdem auch Mo bis Do 9.00 – 11.00 Uhr besichtigen (Telefon 8311-600). Kindergruppen sind zu einem »Teddyfrühstück« eingeladen.





Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie Gesundheit, Glück und Erfolg
für das Jahr 2006 wünscht Ihnen,
liebe Radebeulerinnen und Radebeuler

Ihr 

Bert Wendsche, Oberbürgermeister Radebeul

Stadtlexikon Radebeul erscheint später

Preisrätsel – Buch zu gewinnen

Das »Stadtlexikon Radebeul – Historisches Handbuch für die Lößnitz« erscheint erst am 16. Dezember 2005. Der Verkauf startet ab 12.00 Uhr in der Tourist-Information. Alle Reservierungen können bis 23. Dezember 2005 dort abgeholt werden.

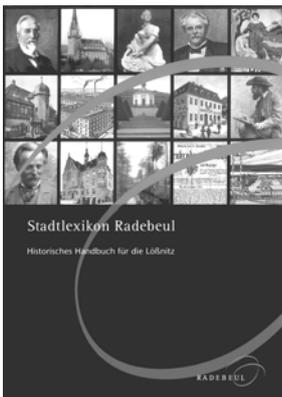
Am Freitag, dem 16. Dezember 2005 wird um 18.00 Uhr das Stadtlexikon in der Stadtgalerie, Altkötzschenbroda 21, präsentiert. Anschließend haben Sie die Möglichkeit das

Buch zu kaufen. Des Weiteren wird der Verkauf im Rahmen der »Familienweihnacht in Altkötzschenbroda« am Sonnabend, dem 17. Dezember und Sonntag, dem 18. Dezember in der Zeit von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Kulturschmiede, Altkötzschenbroda 21 stattfinden.

Das Buch ist bis **31. Dezember 2005** zum Subskriptionspreis von 20,00 € erhältlich (ab 1. Januar 2006: 25,00 €/Stück).

Preisrätsel

Gewinnen Sie ein Stadtlexikon!



Beantworten Sie folgende Fragen und schicken Sie die Lösung per Karte, Fax oder Mail an das Stadtarchiv. **Einsendeschluss ist der 14. Dezember 2005.** Drei Gewinner werden beim Verkauf im Rahmen der Familienweihnacht bekannt gegeben und ausgehungen.

1. Wie heißt eines der ältesten Herrenhäuser der Lößnitz, dass um 1580 erbaut wurde?
2. Wieviel Mühlen gab es im Lößnitzgrund?
3. Wie hieß die Miniaturanlage im Fiedlergrund?

Die Lösungen senden Sie bitte an:
Stadtarchiv, Gohliser Straße 1, 01445 Radebeul
mail@stadtarchiv-radebeul.de, Fax 0351/8362198

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Rückblick 2005	4
Senioreng Geburtstage	7
Gewerbemiet Spiegel	7
Fitteste Stadt Sachsens	7
Benutzung der Wertstoffcontainer	7
Hinweise zum Winterdienst	8
Bauherrenpreis	8

Amtliches

Öffentliche Einladungen	9
Stadtratsbeschlüsse	9
Einwohnerfragestunde.....	9
Öffentliche Abgabemahnung	9
Fertigstellung Mischwasserkanal	9
Wasserwehrsatzung	10
Auslegungsbeschlüsse	11
Bekanntmachung Regierungspräsidium.....	13

Mitteilungen

BudenZauber im Advent	14
Kurs in der Elternzeit	15
Weihnachtsbaumentsorgung.....	15
Friedenskirche Radebeul	15
Lutherkirche Radebeul	16
Stadtgalerie Radebeul	17
Familieninitiative Radebeul	17
Stadtbibliothek Radebeul.....	18
Landesbühnen Sachsen	18
Karl May Museum	19
Volkssternwarte	19
Veranstaltungshinweise	20
Apothekennotdienste	22

Firmenpräsentation

Adams Gasthof, Moritzburg	23
---------------------------------	----

Kostenfreie Rentenberatung

Ersatztermin im Dezember

Für Versicherte bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) bietet die Stadtverwaltung Radebeul in der Außenstelle Forststraße 26 (Erdgeschoss) eine kostenfreie Rentenberatung an.

Der nächste Termin ist der **8. 12. 2005** von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radebeul können diese Beratung in Anspruch nehmen.

Planmäßige Straßensperrungen im Dezember 2005 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Meißner Straße zwischen Pestalozzistraße und Weintraubenstraße	bis zum 21. Mai 2006	Erneuerung Versorgungsträger, Straßenbau, Gleis-, Straßen- u. Brückenbau	halbseitige Straßensperrung, Umleitung stadtwärtige Richtung über Weintraubenstraße – Kötzschenbrodaer Straße; landwärtige Richtung am Baufeld vorbei
Paulsbergweg	bis zum 24. Februar 2006	Erschließungsvorhaben	Gesamtsperrung

Rückblick 2005

Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz (Auswahl)

Projekt- und Investorenleitstelle

- Wettbewerbsteilnahme
 - »Ab in die Mitte« Kötzschenbroda
 - BID, Aufnahme als Pilotstadt in Sachsen
- Broschüre »Städtebaulicher Ideen- und Realisierungswettbewerb Radebeul-Ost«
- Sportstättenkonzeption
- Wohnraummietspiegel
- Verleihung des 9. Bauherrenpreises Radebeul

Stadtplanung und Bauaufsicht

Stadtplanung / Stadtanierung

- Durchführung eines Änderungsverfahrens zum Flächennutzungsplan in 2 Teilbereichen
- Weiterführung Bebauungspläne Nr. 50 »Hoflößnitz/Am Goldenen Wagen«, Nr. 57 »Friedensburg« und Nr. 60 »Weißes Haus« jeweils bis zur öffentlichen Auslegung
- Stadtanierung Altkötzschenbroda
 - Erteilung von 49 sanierungsrechtlichen Genehmigungen
 - Abschluss der öffentlichen Ordnungsmaßnahme Treppenanlage zur Festwiese / Grünfläche Anger-West
- Stadtanierung Radebeul-Ost
 - Erteilung von 31 sanierungsrechtlichen Genehmigungen
 - Vorbereitung der Baumaßnahmen Hauptstraße, Am Kreis, Brunnenplatz sowie Schulhof Grundschule Friedrich Schiller

Denkmalschutz

- Begleitung einer Vielzahl von Einzelmaßnahmen der Denkmalsanierung, z.B. Hauptstraße 47 »Zum Russen«, Obere Burgstraße 6, Friedensburg, Paulsbergweg 21, Weingut Paulsberg, Güterschuppen (zukünftiges Kleinbahnmuseum)
- konzentrierte Überarbeitung der Denkmalliste mit dem Landesamt für Denkmalpflege
- Durchführung des Tages des offenen Denkmals

Verkehrsplanung

- Vorbereitung und Durchführung eines Monitorings zum Verkehrsentwicklungsplan
- Durchführung einer Querschnittszählung an 14 Zählstellen innerhalb des Stadtgebietes mit Hilfe von 65 Personen
- Fortschreibung Parkraumkonzept Kötzschenbroda
- Fortführung diverser Straßenplanungen, z.B. Ausbau Meißner Straße, Ausbau Sidonienstraße, Verlängerung Gartenstraße/Trassenoptimierung Schildenstraße, Querspange Naundorf (Zubringer S84)

Amt für Bildung, Jugend und Soziales

- Umzug auf die Forststraße 26
- Koordination der 1€ Jobs (161 im Monatsdurchschnitt)
- Übernahme der Betreuung von über 65 jährigen Menschen, die keinen Leistungsanspruch beim Landkreis haben
- Fortführung des Projektes »Gemeinsam für unsere Kinder« (Kitas, Grundschulen und Eltern)

Sozial- und Jugendförderung

- erstmals »Radebeul spielt« in Radebeul-Ost
- Vorbereitungen für »Weißes Haus« als sozio-kulturelles Zentrum
- Herausgabe des 6. Jugend- und Sportfreizeitführers

Kindertagesstätten

- Eröffnung von neuen ökumenischen Kindertagesstätten in den Objekten Hauptstraße 49 (Träger: Kinderarche und Lutherkirchgemeinde) sowie Am Gottesacker 6 (Träger: Kinderarche, Friedenskirchgemeinde, Gemeinde Christus König)
- Umzug Hort Kötzschenbroda in die sanierte Wilhelm-Eichler-Straße 13 (OG)
- Ausbau der Tagespflege auf ca. 60 Plätze mit Hilfe der Koordinierungsstelle der Familieninitiative e.V.

Schulverwaltung

- Umsetzung Förderprogramm MEDIOS (PC-Technik) in folgenden Schulen:
 - MS Kötzschenbroda (2. Teil), GS Niederlößnitz
 - GS Kötzschenbroda, Gymnasium Luisenstift (2. Teil)
 - GS »Friedrich Schiller«, GS Oberlößnitz, Lößnitzgymnasium
- Einzug der freien evang. Schule mit Hort ins sanierte Objekt auf der Wilhelm-Eichler-Straße 13 (Erdgeschoss)



Rückblick 2005

Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz (Auswahl)

Amt für Kultur und Tourismus

- 25.000 Besucher bei den Karl-May-Festtagen
- 50.000 Besucher beim 15. Herbst- und Weinfest mit X. Internationalem Wandertheaterfestival
- Weihnachtsmarkt mit Teddybärenausstellung und über 30 Puppentheatervorstellungen
- erster Frühjahrs- und Herbstbauernmarkt in Kötzschenbroda mit über 40 Anbietern
- 9. Kulturbörse: Kulturkalender 2005 mit mehr als 500 Veranstaltungsterminen
- 3. »Radebeuler Begegnungen« – Wanderung von Naundorf nach Serkowitz
- Kunstpreisträger 2005: Malerin und Grafikerin Bärbel Kuntsche, Kunstförderer Dr. Frank Junker, Vorstand für Produktionstechnik KBA Planeta

Stadtgalerie

- 6 Ausstellungen mit über 8.000 Besuchern
- 18. Radebeuler Kasperade mit über 1.700 Besucher
- 5. »Tag der offenen Ateliers und Galerien« (ca. 600 Besucher)
- Intermediales Sommerprojekt zum Thema »Konsuum, Konsuum...«
- 27. Radebeuler Grafikmarkt (ca. 4.000 Besucher)

Stadtbibliothek

- 235.000 Entleihungen mit 80.000 Besuchern
- 105 Veranstaltungen von Buchlesungen bis zu Puppentheateraufführungen

Sternwarte

- ca. 12.500 Besucher
- »Tag der offenen Aussicht« am 2. April
- »Tag der Astronomie« am 10. September

Tourist-Information

- am 4. März 2005 Eröffnung des neuen gemeinsamen Servicebüro mit der Theaterkasse der Landesbühnen in Meißner Straße 152
- gemeinsamer Museums- und Kulturtag Radebeul-Coswig mit 1.900 Besuchern
- Gründung eines Fahrradpools Radebeul-Moritzburg-Weinböhla
- Fertigstellung der Beschilderung Elberadweg
- Ausschilderung von drei neuen Radrundwegen durch Radebeul
- Messeauftritt in Bremen



Rechts- und Ordnungsamt

- Neue Wertstoffcontainerstandorte
– Radebeul-West, Meißner Straße am Lidl-Markt
– Radebeul-Mitte, Meißner Straße auf dem Parkplatz ggü. Körnerweg
- Ausbau des Wertstoffcontainerstandortes Emilienstraße

Hauptamt

- Durchführung der vorgezogenen Bundestagswahl
- Fertigstellung des Stadtlexikons im Dezember 2005
- Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung von Archivgut (Bestrahlung von schimmelpilzkontaminierten Akten)
- seit 1.11.2005 ist es möglich, im SG Einwohnermeldewesen den neuen E-Pass zu beantragen (mit biometrischen Daten)

Rückblick 2005

Ämter und Sachgebiete der Stadtverwaltung Radebeul ziehen Bilanz (Auswahl)

Hoch- und Tiefbauamt

Straßenbau

- Beseitigung von Winterschäden: Kötzschenbrodaer Straße, Harmoniestraße, Zinzendorfstraße, Pestalozzistraße, Mittlere Bergstraße, Dippelsdorfer Straße, Moritzburger Straße, A.-Bebel-Straße, Meißner Straße, Serkowitzter Straße (Kosten: 120.000 €)
- Oberflächeninstandsetzungen: Louisenstraße, Rosenstraße, Dr.-Schminke-Allee, Hölderlinstraße, Dürerstraße, Emiliensstraße, Ringstraße, Mittlere Bergstraße, Haußigstraße, Pestalozzistraße, Augustusweg, Kottenleite, Schumannstraße, Wiesenstraße, Oststraße, Schulstraße (Kosten: 85.000 €)
- Beseitigung von Stützmaureinbrüchen: Hoflößnitzstraße, Weinbergstraße, Talkenbergweg (Kosten: 25.000 €)
- Fertigstellung des Bauabschnittes Friedrich-List-Straße im Gewerbegebiet Naundorf (Kosten: 274.900 €)
- Deckentauch Meißner Straße: Einmündung August-Bebel-Straße; Einmündung Schillerstraße (Gleisschleife Ost); landwärtige Richtungsfahrbahn Höhe Forststraße; landwärtige Richtungsfahrbahn zwischen Gradsteg und Moritzburger Straße (Kosten: 173.800 €)
- grundhafter Ausbau Meißner Straße:
Abschnitt Pestalozzistraße – Weintraubenstraße (Kosten: 986.600 €)
- Städtebauliche Begleitmaßnahmen Ausbau der Meißner Straße:
Zufahrt Theaterwerkstätten, Parkplatz Schuchstraße,
Parkplatz Weintraubenstraße (Kosten: 181.310 €)

Stadtgrün:

- Sanierung Weinbergsmauern unterhalb des Eggersweg (Kosten: 145.500 €)
- Sanierung Natur- und Weinbergpfad Eggersweg (Kosten: 100.000 €)
- Neugestaltung Spielplatz Paul-Gerhardt-Straße (Kosten: 20.000 €)
- Beginn Wiederherstellung Seegraben (Kosten: 350.000 €)
- Beginn Wiederherstellung des Weinberges unterhalb der Friedensburg:
Ausgleich Wald – Erstaufforstung (Kosten: 15.500 €)

Gebäude- und Grundstücksmanagement

- Neubau Hort Niederlößnitz – Träger: DKSB (Kosten: 850.000 €)
- Fortführung Sanierung Kita Mohrenhaus – Träger: DKSB (Kosten: 980.000 €)
- Sanierung Gebäude Wilhelm-Eichler-Straße 13 für Schul- und Hortnutzung (Kosten: 1.070.000 €)
- Abriss Hintergebäude Wilhelm-Eichler-Straße 13 (Kosten: 110.000 €)
- Sanierung Pavillon auf dem Schulhof des Pestalozzischulhauses (Kosten: 25.500 €)
- Anbau Fluchttreppe am Pestalozzischulhaus (Kosten: 35.000 €)
- Abriss Lagergebäude Sidonienstraße (Kosten: 20.000 €)

Sonstiges

- Pokalgewinn »Fitteste Stadt«
- Einführung einer Begrüßungsmappe für Neubürger



Radebeul – fitteste Stadt Sachsens

am 24. Oktober erhielt Radebeul Pokal



Geschäftsführer der Stadtbäder- und Freizeitanlagen GmbH Bernd Willomitzer, Gesundheitsministerin Helma Orosz und DAK Filialeiterin Adizila Behrendt bei der Pokalübergabe für Radebeul

Radebeul, Kamenz, Zittau und Hoyerswerda sind die fittesten Städte in Sachsen. Zur Belohnung erhielten die Bürgermeister in Dresden von Gesundheitsministerin Helma Orosz und DAK-Landeschef Herbert Mrotzek den Fitness-Pokal 2005. Seit April hatten sich 36 Städte an der landesweiten Gesundheitsaktion unter Schirmherrschaft von Ministerin Orosz beteiligt. Bei den Städtevergleichen auf dem Ergometer radelten insgesamt 2000 Teilnehmer über 4250 Kilometer.

Unter dem Motto »Mit uns läuft's besser« hatte die Deutsche Angestellten-Krankenkasse wie 2004 Radrennen in Rathäusern und auf Marktplätzen veranstaltet, um mit Spiel, Sport und Spannung für das Thema Gesundheit zu werben.

Beim Fitness-Check der DAK war der Radebeuler Oberbürgermeister Bert Wendsche und sein Team auf dem Ergometer in drei Stunden genau 163,1 Kilometer auf dem Ergometer geradelt. Damit hatte die Radebeuler Mannschaft knapp fünf Kilometern Vorsprung vor dem Zweitplatzierten Kamenz.

Gewerbemietenspiegel 2006

für die Große Kreisstadt Radebeul

Für die Große Kreisstadt Radebeul wird im kommenden Jahr von der Arbeitsgruppe Mietenspiegel der Gewerbemietenspiegel 2006 erstellt. Es hat sich gezeigt, dass der Gewerbemietenspiegel ein wichtiges Instrument für Investoren, Mieter und Vermieter von Gewerbeobjekten in der Stadt darstellt und somit ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftsförderung ist. Damit der Gewerbemietenspiegel 2006 wieder in einer hohen Qualität erstellt werden kann und um eine breite Basis für die Erfassung von Daten zu erhalten, bittet die Arbeitsgruppe Mietenspiegel alle Mieter und Vermieter von Gewerbeobjekten um Teilnahme an der bevorstehenden Befragung.

Interessierten Mietern und Vermietern von Büroräumen, Praxen, Ladengeschäften, Gaststätten, Hotels und Pensionen sowie Produktions- und Lagerflächen und anderen Gewerbe-

objekten wird ein entsprechender Fragebogen übersandt.

Die Datenerfassung und Verarbeitung erfolgt auf freiwilliger Basis und dient allein der Erstellung eines Gewerbemietenspiegels für die Große Kreisstadt Radebeul.

Alle Daten werden vertraulich behandelt. Die Veröffentlichung des Gewerbemietenspiegels ist für das Amtsblatt Juli 2006 vorgesehen.

Mieter und Vermieter von Gewerbeobjekten, die an der Befragung teilnehmen möchten, können sich schon jetzt an folgende Anschrift wenden:

Stadtverwaltung Radebeul
Projekt- und Investorenleitstelle
Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul
Telefon: 0351/8 31 19 10
Fax: 0351/8 31 19 68
E-Mail: wifoe@radebeul.de

Benutzung der Wertstoffcontainer

über Weihnachten und Silvester

Das Ordnungsamt weist hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die Benutzung der Wertstoffcontainer gemäß Polizeiverordnung der Großen Kreisstadt Radebeul an **Sonn- und Feiertagen nicht gestattet ist.**

Da die Wertstoffcontainer an den Feiertagen nicht geleert werden, erfahrungsgemäß jedoch gerade in dieser Zeit viele Verpackungen wie Glas, Papier und Pappe anfallen, kann es kurzzeitig zu Überfüllungen kommen. **Bitte haben Sie dafür Verständnis und legen Sie**

keine Wertstoffe außerhalb der Container ab. Dies führt nicht nur zu unschönen Verschmutzungen der Standorte sondern stellt auch einen Bußgeldtatbestand gemäß oben genannter Polizeiverordnung dar.

Bitte helfen Sie mit, dass sich Einwohner und Gäste in einem sauberen Radebeul wohl fühlen können!

Rechts- und Ordnungsamt

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 103. Geburtstag

Frau Liesbeth Hoffmann am 10.12.

Zum 100. Geburtstag

Frau Elsa Richter am 23.12.

Zum 99. Geburtstag

Herrn Gerhard Hickmann am 23.12.

Zum 98. Geburtstag

Frau Ilse Fischer am 20.12.

Zum 97. Geburtstag

Herrn Rudolf Frenzel am 2.12.

Zum 95. Geburtstag

Herrn Walter Gluch am 18.12.
Frau Elisabeth Brückmann am 26.12.

Zum 94. Geburtstag

Herrn Klaus Boehm am 5.12.
Frau Helene Fiebiger am 8.12.
Herrn Hans Mickan am 21.12.
Frau Gisela Beer am 25.12.
Herrn Alfred Rudolph am 28.12.
Frau Gerda Bürgel am 31.12.
Frau Helene Pilz am 31.12.

Zum 93. Geburtstag

Frau Gertrud Rothe am 12.12.

Zum 92. Geburtstag

Frau Erna Steglich am 1.12.
Frau Charlotte Schäme am 8.12.
Herrn Peter Rudolph am 10.12.
Frau Hildegard Fischer am 15.12.
Frau Hildegart Müller am 15.12.
Herrn Günter Woldmann am 30.12.

Zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Möbius am 2.12.
Frau Elly Hammer am 9.12.
Frau Ilse Beyer am 10.12.
Frau Ilse Eckerkunst am 10.12.
Frau Herta Kretzschmar am 11.12.
Herrn Helmut Richter am 14.12.
Frau Margarete Rührich am 16.12.
Frau Marianne Gärtner am 25.12.
Frau Gertrud Fleischer am 27.12.
Frau Irmgard Schiefner am 27.12.
Frau Ludmilla Patzig am 31.12.

Zum 90. Geburtstag

Frau Marie Rauchmaul am 1.12.
Herrn Helmut Heckel am 3.12.
Frau Lisbeth Göhler am 27.12.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8 31 15 48.

Neun Jahre Bauherrenpreis der Großen Kreisstadt Radebeul

»Baue so, dass das Werk deines Handelns jederzeit als Prinzip einer allgemeinen Bau-norm gelten könnte« (frei nach I. Kant)

Am 12. November 2005 konnte nunmehr zum neunten Male der von der Stadt und dem Verein für Denkmalpflege und Neues Bauen Radebeul e.V. getragene Bauherrenpreis verliehen werden; dieses Jahr nur in vier Kategorien, da es – in der Garten- und Weinstadt Radebeul! – leider nicht ausreichend Einreichungen für den Bereich Gärten, Außenanlagen und Freiflächen gegeben hat, die einen hinreichenden Gesamteindruck vermittelt hätten. Ein Publikumspreis wurde natürlich dennoch vergeben, den die Käthe-Kollwitz-Straße 6 erhielt.

Der Preis besteht traditionell aus einer Urkunde, einer Plakette (zur Anbringung im Außenbereich) sowie einem Preisgeld in Höhe von 500 €. Einen vollständigen Überblick nebst Begründungen enthält der Sammelband »Beiträge zur Stadtkultur der Stadt Radebeul«. Herr Dr. Müller wies in seinem Eröffnungsbeitrag zur Preisverleihung zu Recht darauf hin, dass man sich sehr wohl schlechter Musik oder Büchern entziehen kann, aber die geschaffenen Gebäude den Gemeindebereich langfristig prägen. Und so konnte Herr Gerlach in der Festrede zeigen, dass in Radebeul die positiven Wirkungen der öffentlichen Baudiskussion die Baukultur auch tatsächlich prägen – vielleicht müssen wir wirklich keine »schwarzen Schafe« wie in Thüringen »verleihen«. Etwa 150 Besucher zählte die Erlebnisbibliothek an diesem Abend, von denen dann auch die Mehrzahl im Anschluss an die Preisverleihung noch bis nach 22.00 Uhr bei Wein diskutierte und bereits auf 10 Jahre Bauherrenpreis Vorausschau hielt.

Die Jury zum Bauherrenpreis, die dreimal tagte, bestand aus drei Vertretern der Stadtverwaltung (Herr Dr. Müller, Frau Flämig, Herr Lohse), drei Vertretern des Stadtrates (Frau Grahn, Herr Schaarschmidt, Herr Sparbert) und sechs Vertretern des Vereins (Herr Gerlach, Herr Dr. Baumann, Herr Bialek, Herr Prof. Dr. Magirius, Herr Richter und Frau Scherber); unter weiterer Mitwirkung von Herrn Jacobi, Herrn Sachse

und Frau Baumann (Ersatzpersonen). Die Jury wird 2006 neu zusammengesetzt: Vorschläge hierzu sind dem Verein willkommen.

Ein fester Bestandteil ist der nunmehr zum vierten Male vergebene Publikumspreis. Diesmal beteiligten sich 196 Personen mit ihren eigenen Wertungen, eine Verdreifachung gegenüber 2004! Das Interessante hierbei ist, dass die Publikumsliebhaber nicht unbedingt weit entfernt von den Preisentscheidungen der Jury liegen (so wurde der Preisträger in der denkmalpflegerischen Instandsetzung nur knapp Zweiter), andererseits aber auch Objekte, die nicht in die engere Wahl gelangen konnten, eine Siegchance haben.

In der Kategorie »Denkmalpflegerische Instandsetzung« gab es zehn zugelassene Vorschläge. Nach drei Wertungsdurchgängen wurde der Preis 2005 der Bischofspresse (Bischofsweg 1, Familie Wagner) zugesprochen.

Eine Anerkennung erhielt das Objekt Pestalozzistraße 39, während den Publikumsliebhaber die Bennostraße 11 für sich entscheiden konnte. Weiterhin konnte die Jury erstmals eine Sonder-Anerkennung für besonders zu würdigende restauratorische Leistungen an das Objekt Weinbergstraße 40 verleihen.

In der Kategorie »Sanierung, Umbau und Erweiterung von Altbauten« gab es acht zugelassene Vorschläge. Nach drei Wertungsdurchgängen wurde Preisträger 2005 das Objekt Vorwerkstraße 13 c (Familie Diesel). Eine Anerkennung erhielt die Bahnhofstraße 4, der Publikumspreis ging dagegen an den Steinweg 33.

In der Kategorie »Neues Bauen« gab es sechs zugelassene Vorschläge. Nach drei Wertungsdurchgängen ging der Preis 2005 an das Objekt Borstraße 3a (Familie Hien). Eine Anerkennung erhielt das Objekt Am Jakobstein 14, während den Publikumspreis das Objekt August-Bebel-Straße 22 / Ecke Marienstraße eringen konnte.

In der Kategorie »Gewerbliche / Öffentliche Bauwerke« gab es zwei zugelassene Vorschläge. Der Preis 2005 ging an das Stammhaus der Landesbühnen Sachsen (welches auch den Publikumspreis für sich entschied), eine An-

erkennung erhielt das Katholische Pfarramt »Christus König«, Borstraße 11.

Wir freuen uns – mit Ihrer Unterstützung als Bauherr oder Einreicher, auf jeden Fall aber als aktiver Bürger – auf 2006, wenn es dann heißt: 10 Jahre Bauherrenpreis.

Gestalten wir unsere Stadt so, wie wir in ihr gern leben wollen.

*Dr. Jens Baumann
Juryvorsitzender des Bauherrenpreises*

Stadt und Verein bedanken sich für die großzügige Unterstützung bei:

- Autohaus Gommlich
- Autohaus Hahn & Schmidt GmbH
- Autohaus Helmstädt GmbH
- Bürgerstiftung Radebeul
- Dachdeckermeister Zscherpe
- Deutsche Bank, Privat- und Geschäftskunden AG, Investment- und Finanzcenter Radebeul
- Gewerbeverein Radebeul e.V.
- Koenig & Bauer AG Planeta – Bogenoffsetmaschinen Radebeul
- Kreissparkasse Meißen
- Notar Dr. jur. A. Braun
- Radebeuler Dienstleistungsgesellschaft mbH
- Raiffeisen BHG e.G. Radeburg – Meißen
- Schloß Wackerbarth, Sächsisches Staatsweingut GmbH
- Spedition Höppner
- Werkzeug- und Maschinenbau Sachse



Die Gewinner des Bauherrenpreises 2005

Hinweis zur Durchführung des Winterdienstes

In Anbetracht der Jahreszeit möchten wir auf nachfolgende Bestimmungen der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege hinweisen:

- Die jeweiligen Anlieger haben auf eigene Kosten die am Grundstück angrenzenden Gehwege von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Sind keine Gehwege vorhanden, ist der dem Fußgängerverkehr dienende Teil am Rande der öffentlichen

Straße in einer Breite von 1,5 m (gemessen von der Grundstücksgrenze aus) zu räumen und zu streuen.

- Die Flächen sind an **Werktagen (montags bis samstags) bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr** zu beräumen und zu streuen, diese Maßnahmen sind soweit es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert **tagsüber bis 20.00 Uhr** zu wiederholen.
- Zum Streuen sind abstumpfendes Material wie Sand, Split oder Granulat zu verwenden. Die Verwendung von Asche oder anderen

schmierenden Stoffen, auftauenden Mitteln wie Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten. Nur bei besonderer Glätte ist **ausnahmsweise** die Verwendung von Auftausalz zulässig.

Für Unfälle, welche auf Grund nicht oder mangelhaft durchgeführten Winterdienstes entstehen, haftet der **jeweilige Anlieger bzw. Grundstückseigentümer**.

Rechts- und Ordnungsamt



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de/termine

Termin	Beginn	Gremium, Sitzungsort
06.12.2005	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
07.12.2005	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
08.12.2005	18.00 Uhr	Betriebsausschuss »Abwasserentsorgung Radebeul« Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
14.12.2005	18.00 Uhr	Bildungs- und Sozialausschuss Bibliothek, Sidonienstraße 1c
21.12.2005	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 23. 11. 2005 gefasst:

SR 56/05-04/09

Grundsatzbeschluss zur Ermächtigung der hauptamtlichen Verwaltung zum Führen von Verhandlungen über die Vergabe des städtischen Grundstücks »Schuchstraße 4« in 01445 Radebeul

SR 57/05-04/09

Einrichtung einer Fußgängerzone in Radebeul (Altkötzschenbroda)
Der Stadtrat beschloss, die Verwaltung mit der Anordnung einer Fußgängerzone im Bereiche Altkötzschenbroda/Südseite zwischen Zufahrt »Goldener Anker« und Gradsteg und Kurzzeitparken im Bereich Altkötzschenbroda/Nordseite zu beauftragen. Durch Zusatzschild wird der Fahrradverkehr in beiden Richtungen zugelassen, ebenso der Belieferungsverkehr und die Durchfahrt für Anwohner mit Sonderausweis.

SR 58/05-04/09

Wasserwehrsatzung
(siehe Seite 10)

SR 61/05-04/09

Abwägungsbeschluss- und Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes in zwei Teilbereichen

SR 63/05-04/09

Zustimmung zur Eintragung einer Grundschuld für eine bewilligte Zuwendung des Objektes »Am Gottesacker 6« in 01445 Radebeul

SR 64/05-04/09

Aufstellungsbeschluss zu einem Bebauungsplan Nr. 61, mit der Bezeichnung »Heiterer Blick«

Fertigstellung des Mischwasserkanales

Hausbergweg

Die Neuverlegung des Mischwasserkanales Hausbergweg ist abgeschlossen.

Entsprechend § 2 (1) und (2) der Abwasserstammsatzung der Stadt Radebeul vom 17. 3. 1999 wird damit für die Eigentümer bebauter Grundstücke, auf denen Abwasser anfällt, die Anschluss- und Benutzungspflicht der öffentlichen Abwasseranlage wirksam.

Die Einleitung der in den Grundstücken anfallenden Abwässer hat bis spätestens 31.12.2006 zu erfolgen.

Ausgenommen von der Anschlussverpflichtung ist nur Niederschlagswasser, welches nachweislich im Grundstück genutzt oder versickert werden kann. Der Anschluss an den öffentlichen Kanal ist genehmigungspflichtig. Die Einleitgenehmigung ist bei der Wasserversorgung und Stadtentwässerung Radebeul GmbH zu beantragen. Dem Antrag ist ein Lageplan und ein Längsschnitt der Grundstücksentwässerungsanlage beizufügen.

Viebig, Betriebsleiter

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratsitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt unter

Nennung von Name, Anschrift und Frage vorgebracht werden. Der nächste Termin ist der 21. 12. 2005, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgender Beschluss wurde am 2. 11. 2005 gefasst:

VFA 30/05-04/09

Veräußerung des Grund und Bodens am Grundstück Gröbastastraße 4 in 01445 Radebeul, Flurstück 2790n der Gemarkung Kötzschenbroda

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass am 15. November 2005 folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen) fällig waren:

Grundsteuer	IV. Quartal 2005
Gewerbesteuer-vorauszahlung	IV. Quartal 2005
Hundesteuer	IV. Quartal 2005
sonstige Gebühren	bis 30. 11. 2005
Abwasserbeitrag	bis 30. 11. 2005

Die Abgaben- / Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände bis zum 15. Dezember 2005 an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15. Dezember 2005 werden die fällig gewordenen Abgaben und Gebühren im Wege des Verwaltungs-zwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen und auf Grund der Abgabenordnung (AO) § 240 folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten!

Stadtverwaltung Radebeul





Wasserwehrsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul

Auf der Grundlage des § 102 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (GVBl. S. 482) und der §§ 4 Abs. 1 S. 2, 10 Abs. 4 und 124 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.5.2005 (SächsGVBl., S. 155) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul in seiner Sitzung am 23.11.2005 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Geltungsbereich, Aufgaben

- 1) Die Große Kreisstadt Radebeul richtet einen Wasserwehrdienst ein.
- 2) Aufgabe des Wasserwehrdienstes ist es, vom Stadtgebiet Gefahren durch Hochwasser und Eisgang abzuwehren, soweit dies im öffentlichen Interesse geboten ist.
- 3) Dazu hat die Große Kreisstadt Radebeul entsprechend den örtlichen Verhältnissen die erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, insbesondere Einsatzkräfte und technische Mittel bereitzuhalten.
- 4) Die vom Wasserwehrdienst konkret einzuleitenden Maßnahmen für den Flussabschnitt der Elbe richten sich nach der Hochwasserstandsmeldung bzw. der ausgerufenen oder aufgehobenen Alarmstufe.
- 5) Für den Lößnitzbach und die sonstigen Gewässer im Stadtgebiet gibt es keine landesgesetzlich festgelegten Alarmstufen. Maßnahmen der Wasserwehr sind bei Gebot im Sinne von Abs. 2 eigenverantwortlich durch die Stadt Radebeul einzuleiten.

§ 2

Hochwassernachrichten- und -alarmdienst

- 1) Der Hochwassernachrichten- und -alarmdienst dient der Warnung vor und der Information über Hochwassergefahren entlang der Elbe und umfasst unter anderem die unverzügliche Weitergabe der Hochwassernachrichten an die sowie das Ausrufen und Aufheben der ausgerufenen Alarmstufen gegenüber der Stadt Radebeul. Er wird vom Landesamt für Umwelt und Geologie als Landeshochwasserzentrum wahrgenommen.
- 2) Für den Flussabschnitt der Elbe im Stadtgebiet Radebeul sind 4 Alarmstufen festgelegt, die von der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Meißen ausgerufen bzw. aufgehoben werden, sobald die Richtwasserstände der Elbe an den Hochwassermelde-

pegeln (Elbpegel Dresden) erreicht bzw. unterschritten worden sind und ein weiterer Wasseranstieg zu erwarten bzw. ein Wiederanstieg nicht zu erwarten ist:

- **Alarmstufe 1** (Meldedienst):
Pegel Dresden 350 cm;
- **Alarmstufe 2** (Kontrolldienst):
Pegel Dresden 500 cm;
- **Alarmstufe 3** (Wachdienst):
Pegel Dresden 600 cm;
- **Alarmstufe 4** (Hochwasserabwehr):
Pegel Dresden 700 cm.

- 3) Die konkret bei Erreichen der Richtwasserstände der jeweiligen Alarmstufe oder bei Auslösung der jeweiligen Alarmstufe durchzuführenden Maßnahmen und Handlungen der Stadt Radebeul ergeben sich aus einem städtischen Hochwasseralarm- und -einsatzplan sowie einem zugehörigen Organisationsplan für den Wasserwehrdienst. Diese Unterlagen werden bei Bedarf fortgeschrieben und mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Meißen abgestimmt. Sie können während der Dienstzeiten von Einwohnern und ihnen nach § 10 Abs. 3 und Abs. 5 SächsGemO gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen bei der Stadtverwaltung Radebeul eingesehen werden.
- 4) Die Stadt Radebeul unterrichtet die Öffentlichkeit im Stadtgebiet über die Hochwassergefahr, insbesondere die Besitzer oder Eigentümer gefährdeter Grundstücke, Gebäude und Anlagen sowie der Einrichtungen, die für die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig sind.

§ 3

Zuständigkeiten

- 1) Die Leitung des Wasserwehrdienstes liegt beim Oberbürgermeister. Er ruft den Einsatzfall für den Wasserwehrdienst aus und bestimmt den Leiter des Einsatzes. Er kann diese Aufgabe auf Dritte übertragen.
- 2) Der Einsatzleiter nimmt die Befugnisse und Aufgaben der Stadt am Einsatzort wahr und leitet nach den Weisungen des Oberbürgermeisters die Maßnahmen des Wasserwehrdienstes am Einsatzort.

§ 4

Heranziehung zum Wasserwehrdienst

- 1) Im Einsatzfall können zu Maßnahmen des Wasserwehrdienstes herangezogen werden:
 - die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul sowie
 - die Bediensteten der Stadtverwaltung Radebeul.

Bei Ausrufen des Einsatzfalles trägt der Stadtwehrleiter dafür Sorge, dass die Aufgaben des Brandschutzes im Stadtgebiet abgesichert sind.

- 2) Reichen die eigenen Mittel der Großen Kreisstadt Radebeul nicht aus, können zur Mitwirkung bei der Erfüllung vordringlicher Aufgaben in Notfällen verpflichtet werden:
 - die Einwohner der Großen Kreisstadt Radebeul,
 - die Grundstücksbesitzer und Gewerbetreibenden der Großen Kreisstadt Radebeul, die nicht zugleich Einwohner sind,
 - sowie die juristischen Personen und nicht rechtsfähigen Personenvereinigungen in der Großen Kreisstadt Radebeul
- 3) Die zur Dienstleistung im Wasserwehrdienst heranzuziehenden Personen nach Abs. 2 sollen einen Bescheid des Oberbürgermeisters erhalten, der Folgendes enthalten muss:
 - a) Beginn und Ende der Dienstpflicht,
 - b) Art der Dienstpflicht im Sinne des § 5 Abs. 1,
 - c) Versammlungsort im Falle der Alarmierung,
 - d) die während des Dienstes in der Wasserwehr zu beachtenden Pflichten.

Von einem schriftlichen Bescheid kann abgesehen werden, wenn dies die rechtzeitige Ergreifung von Abwehrmaßnahmen verhindern oder verzögern würde. Auf Anforderung des Herangezogenen ist der Bescheid im Nachgang schriftlich nachzureichen.

- 4) Die Heranziehung darf nur verweigern, wer jünger als 16 Jahre ist oder wer durch sie eine unzumutbare gesundheitliche Schädigung befürchten müsste sowie Personen in besonderen Lebenssituationen. Jugendliche unter 18 Jahre dürfen zum Wasserwehrdienst nur außerhalb der Gefahrenzone herangezogen werden.
- 5) Die zum Wasserwehrdienst herangezogenen Personen handeln im Auftrag der Großen Kreisstadt Radebeul. Sie unterstehen für die Dauer und im Rahmen ihres Einsatzes der Weisungsbefugnis des Oberbürgermeisters oder der von ihm beauftragten Personen.

§ 5

Dienstpflichten der zum Wasserwehrdienst herangezogenen Personen

- 1) Die nach § 4 Abs. 2 herangezogenen Personen können verpflichtet werden, un-



entgeltlich mitzuarbeiten (Handdienste) und/oder Transportleistungen (Spanndienste) zu erbringen. Eine Stellvertretung ist zulässig. Bei Handdiensten kann das Mitbringen von geeigneten Geräten, bei Spanndiensten das Bereitstellen von geeigneten Fahrzeugen und Treibstoffen verlangt werden.

2) Die nach § 4 Abs. 2 herangezogenen Personen können beantragen, ihre Pflichten (Hand- und/oder Spanndienste) gegen Zahlung eines angemessenen Betrags abzulösen. Die Höhe der Ablöse richtet sich nach den zu erwartenden Ausfallkosten, die die Stadt hätte, wenn die festgesetzten Verpflichtungen durch bezahlte Arbeitskräfte oder Transportunternehmen erfüllt werden müssten.

Die Stadt kann die Ablösung in Geld zurückweisen, wenn die Mitwirkung auf keine andere Weise, auch nicht durch bezahlte Arbeitskräfte erbracht werden kann.

3) Die Vollstreckung der Heranziehung zu den Pflichten nach Abs. 1 richtet sich nach

dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.9.2003 (GVBl. S. 614, ber. S. 913).

4) Für Schäden an beweglichen und unbeweglichen Sachen, die durch Maßnahmen des Wasserwehrdienstes verursacht wurden, leistet die Stadt eine angemessene Entschädigung, soweit der Geschädigte nicht auf andere Weise Ersatz zu erlangen vermag.

Die Stadt haftet nicht, soweit der Schaden durch Maßnahmen verursacht worden ist, die zum Schutz der Person, der Hausgenossen oder des Vermögens der Geschädigten getroffen worden sind.

Ein entgangener Gewinn wird nicht ersetzt. Die Stadt haftet nicht für unrechtmäßig errichtete und bestehende Anlagen.

5) Wer ein Hochwasserereignis bemerkt, durch das Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet werden, ist verpflichtet, unverzüglich die Große Kreisstadt Radebeul zu benachrichtigen.

§ 6

Ordnungswidrigkeiten

- 1) Ordnungswidrig im Sinne des § 124 Abs. 1 SächsGemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - a) trotz seiner Heranziehung nach § 4 seiner Verpflichtung nach § 5 Abs. 1 nicht nachkommt oder
 - b) seiner Pflicht nach § 5 Abs. 5 nicht nachkommt.
- 2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden.
- 3) Verwaltungsbehörde im Sinne d. § 36 Abs. 1, Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist die Große Kreisstadt Radebeul.

§ 7

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radebeul, den 24. November 2005
Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 60 »Weißes Haus«

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 60 »Weißes Haus« wurde am 16.3.2005 mit Beschluss SR 16/05-04/09 gefasst (siehe Bekanntmachung im Amtsblatt 05/05).

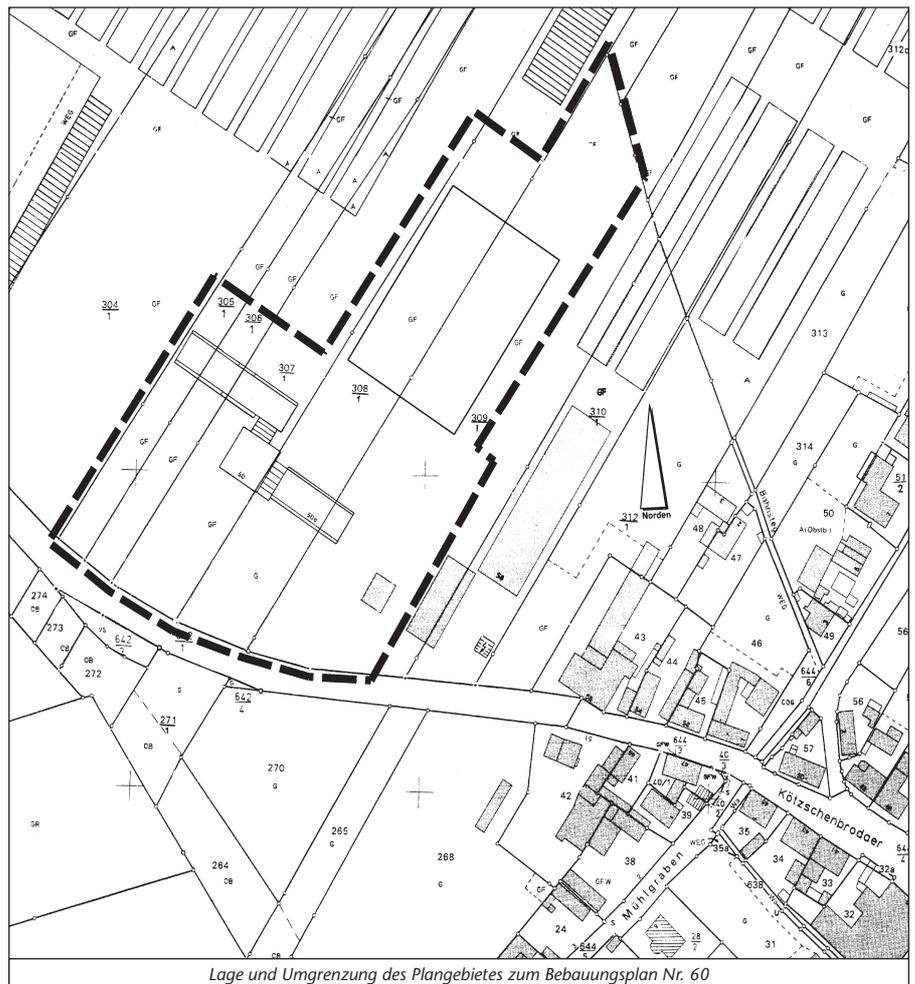
Der Geltungsbereich umfasst Teile der Flurstücke 305/1, 306/1, 307/1, 308/1, 309/1 der Gemarkung Serkowitz. Er ist im beigefügten Kartenausschnitt unmaßstäblich dargestellt.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplanes findet vom **12. Dezember 2005 bis einschließlich 12. Januar 2006** im Eingangsbereich des Technischen Rathauses, Pestalozzistraße 8 in Radebeul während der Dienststunden der Stadtverwaltung zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht statt:

Montag	9.00 – 16.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr,
Mittwoch	9.00 – 13.00 Uhr,
Freitag	9.00 – 12.30 Uhr.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu diesen ausgelegten Teilbereichen schriftlich oder während der Sprechzeiten Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr zur Niederschrift vorgebracht werden. Sie können Äußerungen zu der ausliegenden Planung auch per Fax 0351/831 1968 oder über das Internet – stadtplang@radebeul.de – einreichen.

Radebeul, den 1. Dezember 2005
Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Lage und Umgrenzung des Plangebietes zum Bebauungsplan Nr. 60



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 57 »Friedensburg«

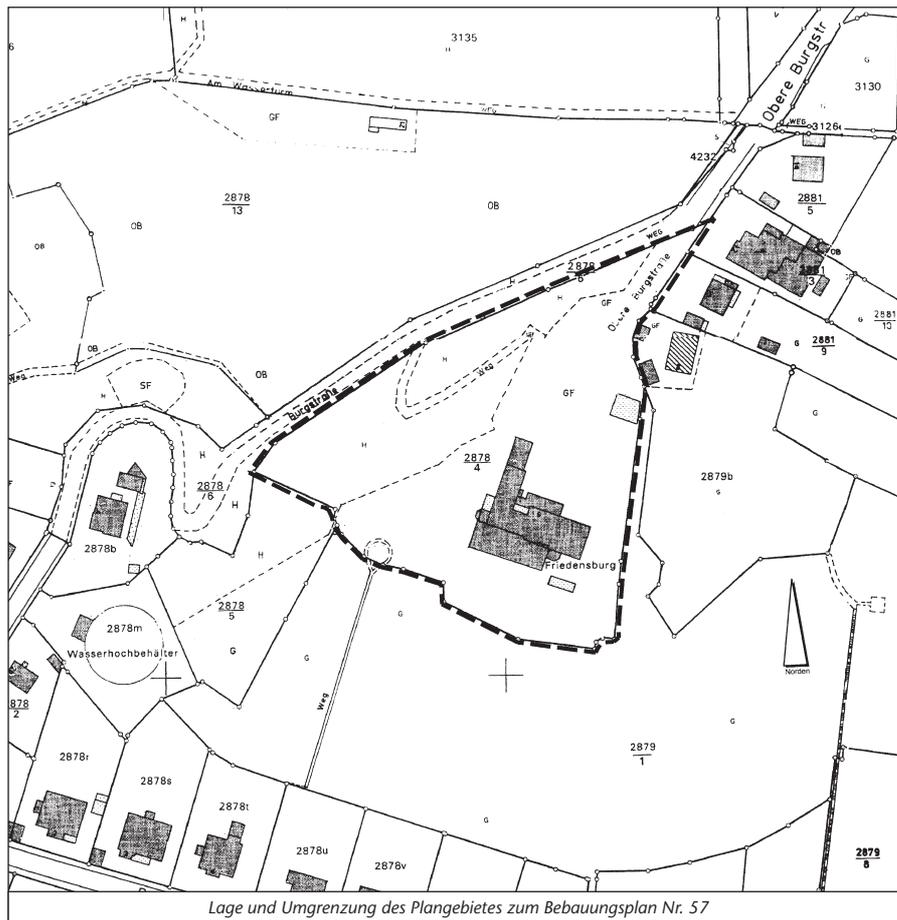
Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 57 »Friedensburg« wurde am 15.10. 2003 mit Beschluss SR 71/03-99/04 gefasst (siehe Bekanntmachung im Amtsblatt 12/03).

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück Nr. 2878/4 der Gemarkung Kötzschenbroda. Er ist im beigefügten Kartenausschnitt unmaßstäblich dargestellt. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplanes findet vom **12. Dezember 2005 bis einschließlich 12. Januar 2006** im Eingangsbereich des Technischen Rathauses, Pestalozzistraße 8 in Radebeul während der Dienststunden der Stadtverwaltung zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht statt:

Montag	9.00 – 16.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr,
Mittwoch	9.00 – 13.00 Uhr,
Freitag	9.00 – 12.30 Uhr.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu diesen ausgelegten Teilbereichen schriftlich oder während der Sprechzeiten Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr zur Niederschrift vorgebracht werden. Sie können Äußerungen zu der ausliegenden Planung auch per Fax 0351/8 31 19 68 oder über das Internet – stadtplang@radebeul.de – einreichen.

Radebeul, den 1. Dezember 2005
Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Lage und Umgrenzung des Plangebietes zum Bebauungsplan Nr. 57

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung

Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 50 »Hoflöbnitzstraße/Am Goldenen Wagen«

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 50 »Hoflöbnitzstraße/Am Goldenen Wagen« wurde mit Beschluss SR 74/01-99/04 vom 20.12. 2001 gefasst (siehe Bekanntmachung im Amtsblatt 02/02). Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke der Gemarkung Oberlöbnitz: T.v. 172/14, 172/16, 172/17, 180, 181, 182/1, 183/1, 184, T.v. 185. Er ist im beigefügten Kartenausschnitt unmaßstäblich dargestellt. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs dieses Bebauungsplanes findet vom **12. Dezember**

2005 bis einschließlich 12. Januar 2006 im Eingangsbereich des Technischen Rathauses, Pestalozzistraße 8 in Radebeul während der Dienststunden der Stadtverwaltung zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht statt:

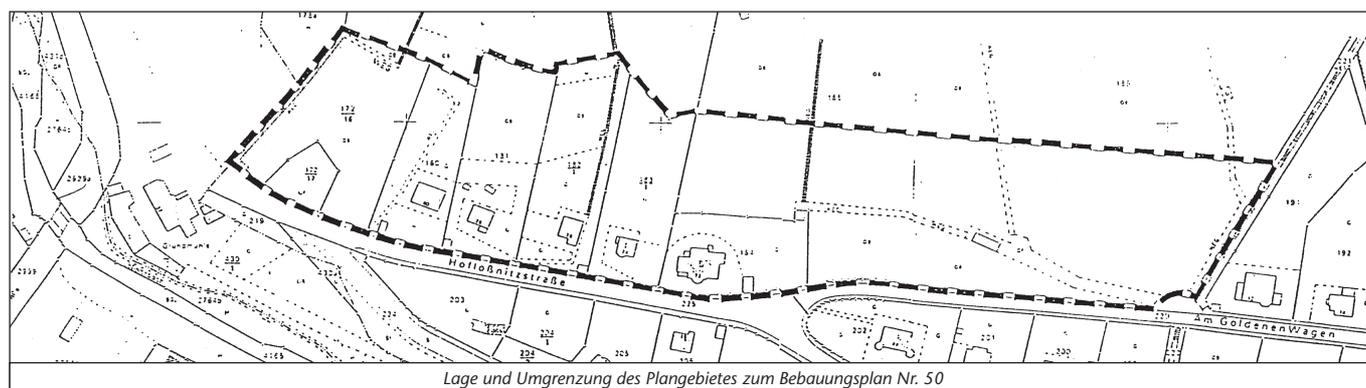
Montag	9.00 – 16.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr,
Mittwoch	9.00 – 13.00 Uhr,
Freitag	9.00 – 12.30 Uhr.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu diesen ausgelegten

Teilbereichen schriftlich oder während der Sprechzeiten Montag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr zur Niederschrift vorgebracht werden.

Sie können Äußerungen zu der ausliegenden Planung auch per Fax 0351/8 31 19 68 oder über das Internet – stadtplang@radebeul.de – einreichen.

Radebeul, den 1. Dezember 2005
Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Lage und Umgrenzung des Plangebietes zum Bebauungsplan Nr. 50



Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Planfeststellung für das Bauvorhaben »Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden – Sanierung der Start- und Landebahn«

Bekanntmachung über die Planfeststellung für das Bauvorhaben »Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden – Sanierung der Start- und Landebahn« vom 3. November 2005

Das Regierungspräsidium Dresden hat mit Beschluss vom 25. Oktober 2005, Az.: 41-0513.20/Flughafen, den Plan für das Bauvorhaben »Ausbau des Verkehrsflughafens Dresden – Sanierung der Start- und Landebahn« gemäß § 8 Abs. 1 und §§ 9 und 10 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 550), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. April 2005 (BGBl. I S. 1070) geändert worden ist, § 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614) in Verbindung mit §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 833) geändert worden ist, und § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2005 (BGBl. I S. 1794, 1796) geändert worden ist, festgestellt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Dem Vorhabensträger wurden Auflagen erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung beim **Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig**, schriftlich Klage erhoben werden.

Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses. Für die Beteiligten, denen der Planfeststellungsbeschluss mittels Postzustellungsurkunde oder Empfangsbekanntnis zugestellt wurde, ist dagegen der tatsächliche Zeitpunkt der Zustellung maßgeblich.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die

zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von 6 Wochen nach Klageerhebung anzugeben. Das Gericht kann verspätetes Vorbringen zurückweisen.

Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Vor dem Bundesverwaltungsgericht muss sich jeder Beteiligte durch einen Rechtsanwalt oder einen Rechtslehrer an einer deutschen Hochschule als Bevollmächtigten vertreten lassen. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und Behörden können sich auch durch Beamte oder Angestellte mit der Befähigung zum Richteramt sowie Diplomjuristen im höheren Dienst, Gebietskörperschaften auch durch Beamte oder Angestellte mit Befähigung zum Richteramt der zuständigen Aufsichtsbehörde oder des jeweiligen kommunalen Spitzenverbandes des Landes, dem sie als Mitglied zugehören, vertreten lassen. Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 10 Abs. 6 Satz 1 LuftVG, § 5 Abs. 2 Verkehrswegeplanungsbeseitigungsgesetz (VWPIBeschlG) keine aufschiebende Wirkung.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses beim **Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig** gestellt und begründet werden.

Treten später Tatsachen ein, die eine Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerde einen hierauf gestützten Antrag nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerde von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung der festgestellten Pläne liegen **in der Zeit vom 5. Dezember bis zum 19. Dezember 2005** in der:

- Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, III. Stock, Zimmer 3016
- Landeshauptstadt Dresden, Ortsamt Dresden – Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden
- Landeshauptstadt Dresden, Ortschaftsverwaltung Weixdorf, Rathausplatz 2, 01108 Dresden
- Gemeinde Ottendorf-Okrilla, Bauamt, Radeburger Straße 34, 01458 Ottendorf-Okrilla
- Großen Kreisstadt Freital, Stadtplanungsamt, Zimmer 301, Dresdner Straße 56, 01705 Freital
- Gemeinde Wachau, Bauamt, Teichstraße 4, 01454 Wachau
- Gemeinde Großnaundorf, Pulsnitzer Straße 1, 01936 Großnaundorf
- Große Kreisstadt Radebeul, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul (bitte gesonderten Aushang beachten)
- Stadt Radeburg, Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg
- Gemeinde Moritzburg, Außenstelle Bauamt, Schlossallee 3a, 01468 Moritzburg
- Gemeinde Laußnitz, Schulstraße 10, 01936 Laußnitz

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Der Beschluss gilt mit Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG). Im Fall der direkten Zustellung des Beschlusses beginnt die Klagefrist ab Zustellung.

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss (ohne festgestellte Pläne) von den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen rechtzeitig erhoben haben, beim **Regierungspräsidium Dresden, Referat 41, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden**, schriftlich angefordert werden.

Dresden, den 3. November 2005

*Regierungspräsidium Dresden
Dr. Hasenpflug, Regierungspräsident*

BudenZauber im Advent

Familien-Weihnacht in Kötzschenbroda vom 9. bis 11. Dezember und 16. bis 18. Dezember 2005

Erstmalig : »Teddybären unterm Dach«

eine Ausstellung für die ganze Familie, vom 3. bis 18. 12. 2005

Ausstellungsräume über der »Alten Apotheke«, Altkötzschenbroda 48
Mo bis Do 9.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Fr 15.00 – 20.00 Uhr,
Sa 13.00 – 20.00 Uhr, So 11.00 – 19.00 Uhr

Freitag, den 9. 12. 2005

Bühne

- 15.00 Uhr »Bunter Flockenwirbel«
Programm der Kindertagesstätte Harmoniestraße
- 15.30 Uhr »Mit dem Weihnachtsmann durch den Schnee«
Programm der Kindertagesstätte »Radebeuler Spatzen«
- 16.00 Uhr »Weihnachtszeit Sternzeit«
Programm Hort Schule Kötzschenbroda

Grüne Schaubude - Puppentheater im Vorübergehen

16.30 Uhr Puppentheater Invisius Berlin

Märchenkeller im Pfarrhaus

17.00 Uhr »Der Weihnachtsmann und die gestohlenen Geschenke«
Ralph-Torsten Lincke erlebt Weihnachtliches

Sonnabend, den 10. 12. 2005

Bühne

- 15.00 Uhr Stollenanschnitt durch den Oberbürgermeister
- 16.30 Uhr »Lutz und Mutter«, Theater Zinnober

Grüne Schaubude - Puppentheater im Vorübergehen

16.00 Uhr »Schwefelhölzchen«
Puppentheater Invisius Berlin, gemeinsam mit
Kindern der Schillerschule Radebeul

Rote Schaubude - Puppentheater im Vorübergehen

16.00 Uhr »Kasper und das verschwundene Weihnachtspäckel«
Laschis Kaspertheater

Luthersaal

- 16.00 Uhr »Snegorutschka das Schneemädchen«
Figurentheater Unterwegs, Berlin
- 18.00 Uhr »Der König im Stall« Kindermusical, Fire Kids

Friedenskirche

16.00 Uhr »Weihnachts-Oratorium – Kantate 1 bis 3«
Kantorei der Friedenskirche

Märchenkeller im Pfarrhaus

17.00 Uhr »Der Weihnachtsmann und der Wunschzettelbriefkasten«
Ralph-Torsten Lincke erlebt Weihnachtliches

Stadtgalerie

19.30 Uhr »Jazzgeflüster«, mit Joe Sachse

Sonntag, den 11. 12. 2005

Bühne

- 15.00 Uhr »Frau Holle«
- 17.30 Uhr »Marionetten-Haustheater«, Tobias Klug

Grüne Schaubude – Puppentheater im Vorübergehen

16.00 Uhr »Schwefelhölzchen«
Puppentheater Invisius Berlin, gemeinsam
mit Kindern der Schillerschule Radebeul

Rote Schaubude – Puppentheater im Vorübergehen

16.00 Uhr »Kasper und das verschwundene Weihnachtspäckel«
Laschis Kaspertheater

Märchenkeller im Pfarrhaus

17.00 Uhr »Beim Weihnachtsmann zu Hause«
mit Ralph-Torsten Lincke

Luthersaal

17.00 Uhr »Historisches Krippenspiel«, Gemeinde der Friedenskirche

Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20

- 15.00 Uhr Advent für die ganze Familie
- 18.00 Uhr »Der Schatz in der Windmühle«,
die puppen – eine dresdner künstlerbühne

Mittwoch, den 14. 12. 2005

Friedenskirche

18.00 Uhr »Weihnachtskonzert«
mit der Musikschule des Landkreises Meißen

Freitag, den 16. 12. 2005

Bühne

15.00 Uhr »Endlich kommt der Weihnachtsmann«
Programm der Kindertagesstätte Thomas Münzer

Grüne Schaubude - Puppentheater im Vorübergehen

16.30 Uhr »Theater im Märchenbuch«, fundus – Marionetten – DD

Märchenkeller im Pfarrhaus

17.00 Uhr »Der Weihnachtsmann und der Wunschzettelbriefkasten«
mit Ralph-Torsten Lincke

Luthersaal

19.00 Uhr »Die Weihnachtsreise«, Puppentheater Mette & Co., Berlin

Sonnabend, den 17. 12. 2005

Bühne

- 16.00 Uhr »Was ist los im Winterwald«, Spillmanns Kiepenkasper
- 17.30 Uhr »Das verschwundene Weihnachtsgeschenk«
Spillmanns Kiepenkasper

Grüne Schaubude – Puppentheater im Vorübergehen

16.00 Uhr »Theater im Märchenbuch«, fundus – Marionetten – DD

Rote Schaubude – Puppentheater im Vorübergehen

16.00 Uhr »Hase und Igel«, Puppenbühne Manuart

Märchenkeller im Pfarrhaus

17.00 Uhr »Beim Weihnachtsmann zu Hause«, mit Ralph-T. Lincke

Luthersaal

17.00 Uhr »Lateinamerikanische Weihnacht«
Konzert mit dem Jugendchor der Friedenskirchgemeinde

Sonntag, den 18. 12. 2005

Bühne

- 14.30 Uhr »Posaunenklänge«, Friedenskirchgemeinde
- 15.00 Uhr »Was ist los im Winterwald«, Spillmanns Kiepenkasper
- 17.30 Uhr »Das verschwundene Weihnachtsgeschenk«
Spillmanns Kiepenkasper

Grüne Schaubude - Puppentheater im Vorübergehen

16.00 Uhr »Theater im Märchenbuch«, fundus – Marionetten – DD

Rote Schaubude - Puppentheater im Vorübergehen

16.00 Uhr »Hase und Igel«, Puppenbühne Manuart

Märchenkeller im Pfarrhaus

17.00 Uhr »Der Weihnachtsmann und die gestohlenen Geschenke«
Ralph-Torsten Lincke erlebt Weihnachtliches

Luthersaal

16.00 Uhr »Weihnachtsspiel« Theater Neline, Bratislava
(in deutscher Sprache)

Friedenskirche

17.00 Uhr »Weihnachtsliedersingen« Radebeuler Chöre

An allen Tagen sind die Weihnachtsmannwerkstätten für große und kleine Gäste geöffnet. Dort kann man Plätzchen backen, Kerzen ziehen oder Geschenke basteln. **Einzigartig: »Modellbahnen im Advent – die etwas andere Ausstellung« mit märchenhaften Überraschungen.** Eine Ausstellung der Radebeuler Modellbahnfreunde e.V., Altkötzschenbroda 66. Täglich ab 15.00 Uhr »Offene Kirche«. Die Kirchengemeinde der Friedenskirche lädt zu Besichtigungen ein.

Der Weihnachtsmarkt ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Markt	Bastelwerkstätten
Freitag 15.00 bis 20.00 Uhr	Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr
Sonnabend 13.00 bis 20.00 Uhr	Sonnabend 13.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 19.00 Uhr	Sonntag 13.00 bis 19.00 Uhr

Muttis und Vatis in der Elternzeit

Machen Sie sich fit für den beruflichen Wiedereinstieg

Sie befinden sich zurzeit im Erziehungsurlaub, möchten diese Zeit aber nutzen, um Ihr Wissen aufzufrischen und zu erweitern? **Am 31. Januar 2006** startet in Meißen wieder eine Maßnahme für Frauen und Männer in der Elternzeit. Zum Inhalt dieses fünfmonatigen Kurses gehören u.a. Kommunikationstraining, Vermittlung und Vertiefung von PC-Kenntnissen, kaufmännisches Rechnungswesen, Wirtschaftsentglichen, Sozialrecht.

Der Kurs findet wöchentlich dienstags bis donnerstags mit täglich vier Unterrichtsstunden statt. Fahrtkosten und Kinderbetreuungskosten werden teilweise erstattet. Für interessierte Frauen und Männer findet eine Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 7. Dezember 2005 um 9.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Euroschulen Riesa/Meißen, Zscheilaer Straße 45, 01662 Meißen statt.

Dabei werden inhaltlicher und zeitlicher Ablauf der Maßnahme vorgestellt. Finanziert wird diese Maßnahme aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Sachsen. Ansprechpartnerinnen zu weiteren Fragen sind:

Frau Meier, Gleichstellungsbeauftragte des Landratsamtes Meißen, Tel.: 03521/725612 und Frau Bellstedt, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Riesa, Tel.: 03525/711602.

Anmeldungen sind direkt beim Bildungsträger, Frau Tröger, Telefon: 03521/732507 möglich.

Friedenskirche Radebeul

Altkötzschenbroda 40

Sonntag, 4. Dezember, 9.30 Uhr, Johanneskapelle Radebeul

»Adventsmusik im Gottesdienst«

Chor der Johanneskapelle, Posaunenchor der Friedenskirchgemeinde

Sonntag, 10. Dezember, 16.00 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685-1750) »Weihnachts-Oratorium«, Kantaten 1 bis 3 für Soli, Chor und Orchester

Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr

(Zum Familienweihnachtsmarkt in Altkötzschenbroda)

»Lateinamerikanische Weihnacht« Jugendchor und Kammerchor

Sonntag, 18. Dezember, 17.00 Uhr, Johanneskapelle Radebeul

»Adventsmusik« mit dem Aichinger Consort Dresden

Klassische Musik auf alten Instrumenten

Sonntag, 25. Dezember, 9.30 Uhr, Johanneskapelle Radebeul

»Weihnachtsliedersingen« Posaunenchor der Friedenskirchgemeinde

Montag, 26. Dezember, 9.30 Uhr

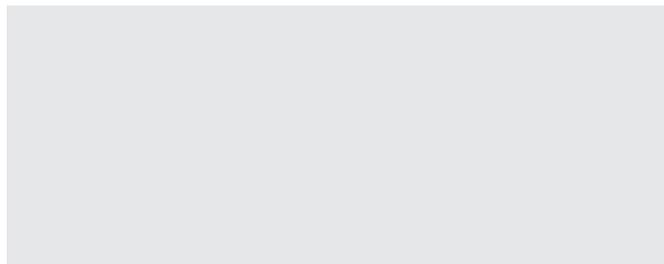
»Weihnachtskantate im Gottesdienst« für Sopran,

Chor und Instrumente

Sonntag, 31. Dezember, 21.30 Uhr

»Silvesterkonzert« Konzert für Sopran, Trompete, Posaune und Orgel, mit Werken von J. H. Schein, A. Caldara, F. W. Böhler u. a.

Anzeige



Entsorgung alter Weihnachtsbäume

Sammeltermine 2006

Wie bereits im vergangenen Jahr, werden auch im Jahr 2006 am Sonnabend, dem 14. Januar wieder alte Weihnachtsbäume durch den Landkreis und die Entsorgungsfirma Nehlsen Dresden GmbH & Co. KG (Betriebsstätte Meißen) in allen Städten und großen Gemeinden eingesammelt und der Kompostierung zugeführt.

Die vollständig vom Weihnachtsschmuck abgeputzten Bäume sollten frühestens am Vortag, spätestens am Abholtag bis 6.00 Uhr an nachfolgenden Plätzen bereitgelegt werden (siehe Tourenplan).

Das Wirtschaftsamt bietet darüber hinaus allen Bürgern die Möglichkeit, alte Weihnachtsbäume im Zeitraum **vom 2. bis 21. Januar 2006** auf den Wertstoffhöfen des Landkreises zu den nachfolgenden Öffnungszeiten entgeltfrei abgeben zu können:

Coswig, Auerstraße (gegenüber BayWa)			
Mo bis Fr	12.00 – 18.00 Uhr	Sa	08.00 – 12.00 Uhr
Radebeul, Gartenstraße 40			
Die, Do	13.00 – 18.00 Uhr	Sa	08.00 – 12.00 Uhr

**Termine Weihnachtsbaumentorgung 2006:
in Radebeul am 14. Januar 2006**

Radebeul-Ost

Altserkowitz
Birkenstraße / Dresdner Straße
Dr. Salvador-Allende-Platz (Hörnigplatz)
Lessingstraße / Kreuzungsbereich Einsteinstraße
Bahnhofsvorplatz
Sachsenstraße / Emil-Högg-Straße
Weststraße / Fußgängerdurchgang Str. des Friedens
Wohngebiet Augustusweg
Zillerplatz

Radebeul-West

An der Festwiese / Parkfläche an der Sporthalle
Auf den Ebenbergen / Sternwarte
Auf den Kottenbergen / Ringstraße
Ludwig- Richter -Allee / Am Bornberge
Obere Bergstraße / Gradsteg
Rietzschkegrund / Kleine Rietzschke
Wilhelm-Eichler-Straße / Schützenweg,
Aussiedlerheim

Lindenau

Sportplatz

Naundorf

Dorfplatz

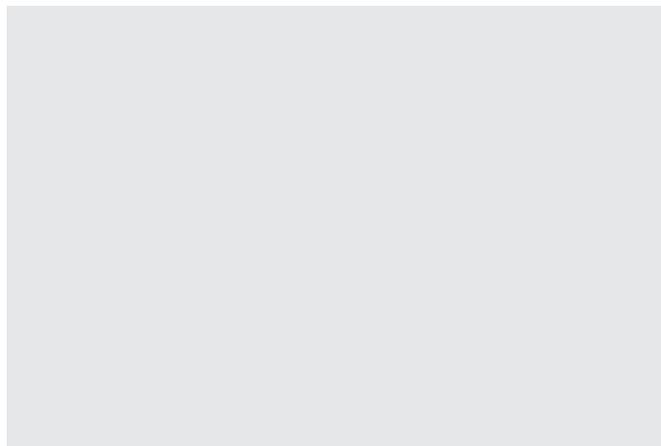
Wahnsdorf

Dorfplatz

Zitzschewig

Gerhard-Hauptmann-Straße / Bischofsweg

Anzeige



Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/1 94 33
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 10.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information

RADEBEUL

Tipps und Geschenkideen zum Fest

Kalender 2006

- Begegnungen unter Dampf, Schmalspurbahnen (5,00/11,50 €)
- Radebeul und Umgebung (7,50 €)
- Dresdner Porzellan, Fotografien von Michael Lange (19,00 €)

Karten

- verschiedene Weihnachtskarten (1,25/1,50 €)
- Weihnachts- und Neujahrsgrüße mit Radebeuler Motiven zur Versendung in alle Welt und als Einladung zum Besuch in unserer schönen Stadt, ab 5. Dezember 2005

Uhren

- mit Radebeuler Motiven (5,00 €)

Geschenkverpackungen

- rund um das Thema Wein und Sekt
- mit Gesundheitsprodukten nach Eduard Bilz

Stadtlexikon

ab 16. Dezember 2005 käuflich zu erwerben

www.radebeul.de

Kirchenmusik in der Lutherkirche

Sonntag, 4. Dezember 2005, 2. Advent, 16.00 Uhr

»Konzert zum Advent«

Sinfonie Nr. 3, F-Dur, op. 56

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Berliner Messe für Chor und Orchester

Aavo Pärt (geb. 1930)

Orchester MEDICANTI, Dresden

ein Chor aus Prag

Eintrittskarten zu 10,00 € und 8,00 € ab 21. November an den bekannten Vorverkaufskassen und im Pfarramt

Sonntag, 18. Dezember 2005, 4. Advent, 16.00 Uhr

»Advents- und Weihnachtsmusik« -Tochter Zion, freue dich...

Kurrende, Kantorei und Instrumentalisten unserer Gemeinde

Eintritt frei!

Sonnabend, 31. Dezember 2005, 18.30 Uhr

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827),

Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125

mit Schillers »Ode an die Freude«

Solisten, Singakademie Dresden und dem Orchester der Landesbühnen Sachsen

Sonntag, 1. Januar 2006, 14.00 Uhr, im Gottesdienst

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

»Weihnachtsoratorium Kantaten 4 – 6«

Kantorei der Lutherkirche

Trompetenensemble Peter Schumann

Orchester der Landesbühnen Sachsen

Eintritt frei!

(Wir bitten um eine Kollekte zur Deckung der Unkosten)

Anzeigen

Anzeigen



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/839730
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

Weihnachtliches Konzert mit Karel Hulinsky

Am Sonnabend, den 10. Dezember 2005 um 14.30 Uhr erfreut uns Karel Hulinsky mit seinen weihnachtlichen Liedern, auch zum Mitsingen. Bei Kaffee und Stollen wollen wir den Nachmittag gemütlich verbringen. Die Eintrittskarten zu dieser Veranstaltung können ab sofort im Familienzentrum bei Frau Gäbler, montags 10.00 bis 18.00 Uhr erworben werden. Telefon 0351/839730, Unkostenbeitrag (8,50 €)
Auf Wunsch werden Sie mit einem Kleinbus abgeholt und wieder nach Hause gefahren.

Am heiligen Abend nicht alleine

Auch in diesem Jahr möchten die Seniorenbetreuer am Heiligen Abend wieder alle alleinstehenden Menschen (Senioren, Vorruehändler und Behinderte), zu einem besinnlichen Nachmittag von 14.30 bis 18.00 Uhr in das Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, einladen. Wir freuen uns, Sie an diesem Tag recht herzlich begrüßen zu können. Interessenten bitten wir um Anmeldung bis 16. Dezember 2005 im Familienzentrum unter (Tel. 0351/839730 oder persönlich bei Frau Gäbler. Auf Wunsch werden Sie mit einem Kleinbus des ASB abgeholt und wieder nach Hause gefahren.

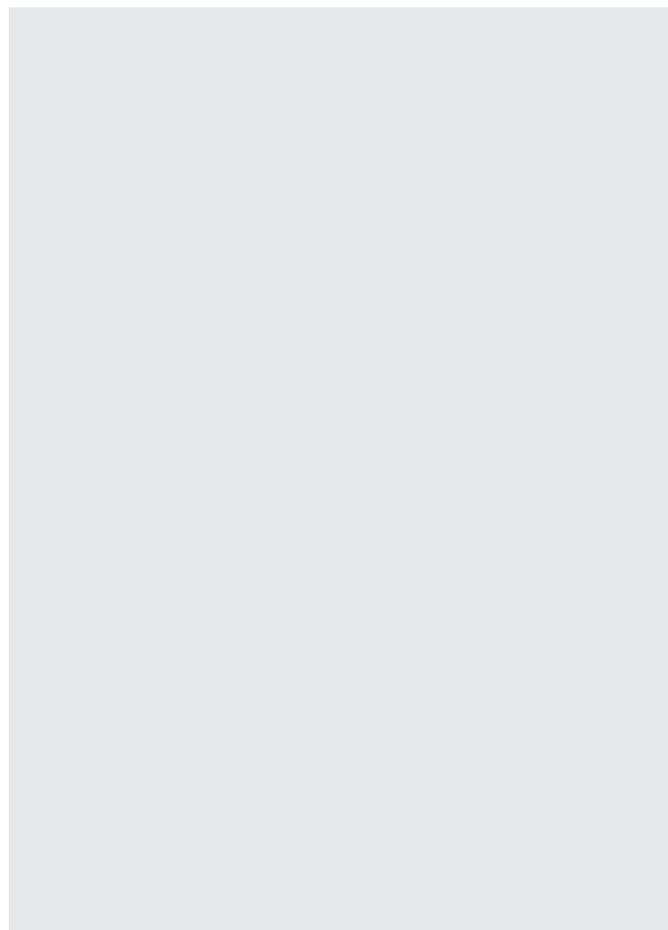
Neuapostolische Kirche Radebeul

Meißner Straße 165b

Sonntag, 4. Dezember 2005, 16.00 Uhr (2. Advent)

»Machet die Tore weit« Adventskonzert, mit dem Gemeinde-, Kinder- und Jugendchor der NAK Radebeul, **Eintritt frei**

Anzeige



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
Di bis Do 14.00 – 18.00 Uhr · Sa und So 14.00 – 18.00 Uhr

Kunstauktion mit Kunst und Kuriositäten
am 2. Dezember 2005 um 19.30 Uhr
Vorbereitung ab 18.00 Uhr möglich

Galeriekino

»Sidewalk Stories« (USA 1989)
mit Einführungsvortrag und Glühwein
am 6. Dezember 2005 um 19.30 Uhr

Konzert

Jazz-Geflüster mit Joe Sachse
Wolfgang Zimmermann erzählt und liest
am 10. Dezember 2005 um 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung

mit dem Radebeuler Maler Klaus Liebscher
zum 65. Geburtstag
»Blitzgalerie« (Teil I)
am 23. Dezember 2005 um 19.30 Uhr

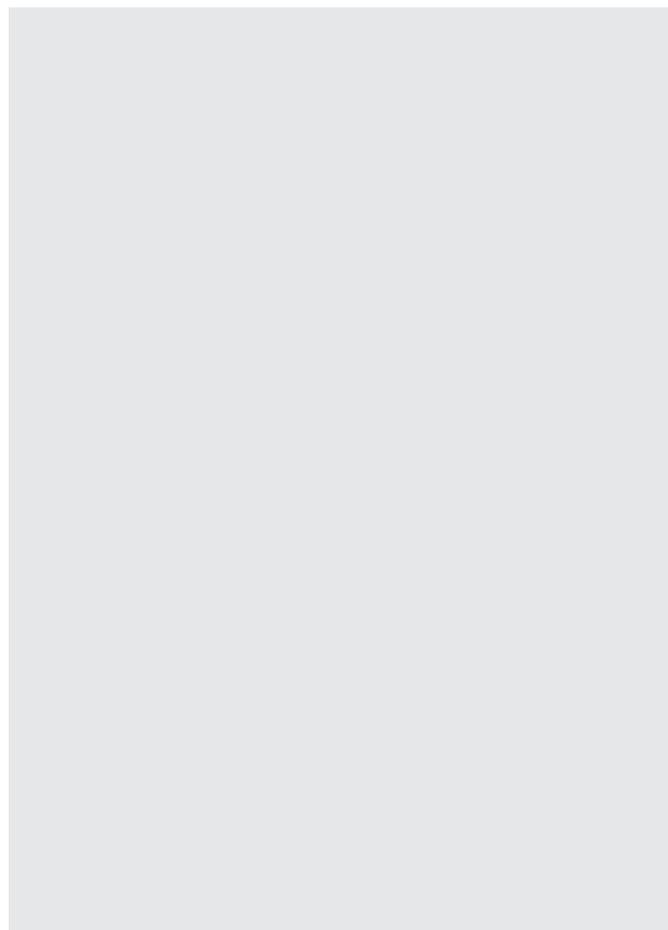
Gleitzeit

Zwangloser Start ins neue Jahr
am 31. Dezember 2005, ab 20.00 Uhr

Ausstellung Malzirkel Dieter Fuchs

»Bildnerisches der letzten Jahre«
in der Rathausgalerie Ost, im Rathausneubau, Pestalozzistraße 6a
zu sehen bis Januar 2006

Anzeige





Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8305232
Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Sonnabend, 3. Dezember 2005, 17.00 Uhr, Sidonienstraße

Ausstellungseröffnung: Manfred Karwofsky

»Heimatliche Landschaften«

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Montag, 5. Dezember 2005, 17.30 Uhr, Sidonienstraße

Gespräche über Literatur: Christa Wolf

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Dienstag, 6. Dezember 2005, 10.00 Uhr, Sidonienstraße

Der Schauspieler Frank Weiland liest

»Geschichten vom Troll Ole« von Gerd Sobtzyk

für Kinder der Klassen 1 bis 4

Mittwoch, 7. Dezember 2005, 19.30 Uhr, Sidonienstraße

»Indien – Land der Wunder«

Teil 1: Der Norden – Jahrtausendalte Geschichte

Diavortrag mit der Weltenbummlerin Margret Kratz

Donnerstag, 8. Dezember 2005, 19.30 Uhr, Sidonienstraße

Literaturkino: »Ganz oder gar nicht« (GB 1997)

(Spielfilm 90 min., Farbe, deutsche Fassung, ab 12 Jahre)

Warmherzige Komödie voller Witz und Humor, die mit großer Sympathie und Respekt vor ihren Figuren diese nie für derbe Scherze missbraucht.

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Dienstag, 13. Dezember 2005, 19.30 Uhr, Ledенweg

»Wackerbarths Ruhe und andere Geschichten aus Radebeul«

Lesung mit Käthe Neumann von den Schreibenden Senioren

Dienstag, 13. Dezember 2005, 14.00 Uhr, Ledенweg

Mittwoch, 14. Dezember 2005, 14.00 Uhr, Sidonienstraße

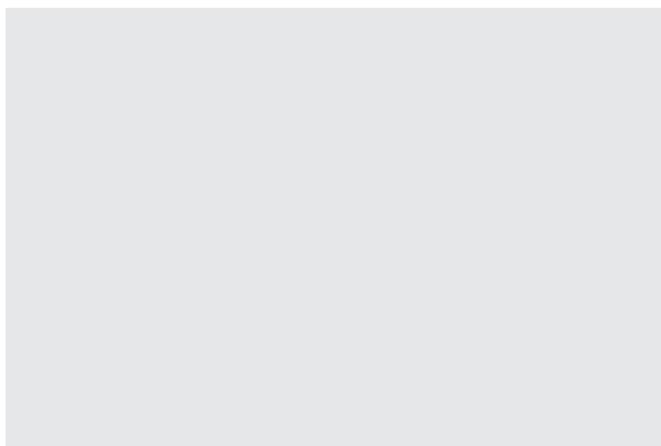
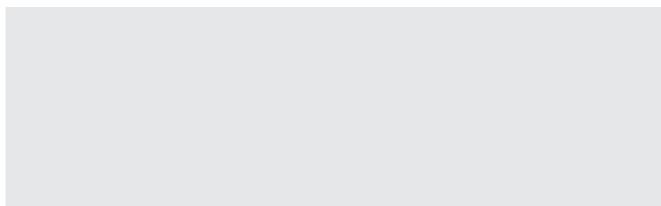
RTL's Bücherkiste: Als der Weihnachtsmann verschlief

Freitag, 16. Dezember 2005, 10.00 Uhr, Sidonienstraße

»Der gestiefelte Kater«

Die Puppenbühne Hellwig spielt für Kinder ab 4 Jahre

Anzeigen

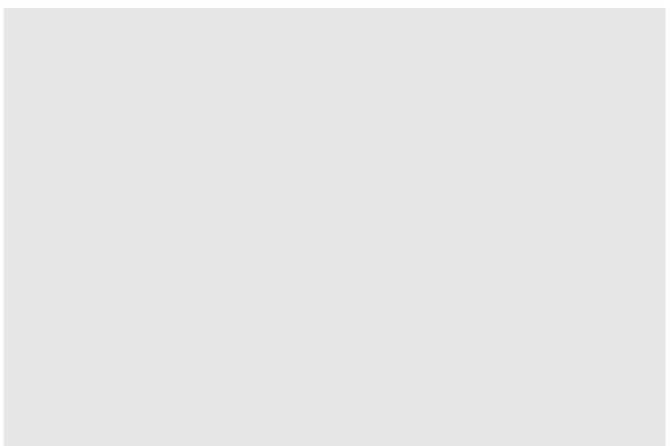


Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Sa	03.12.	16.00 Uhr	Othello
So	04.12.	11.00 Uhr	Hänsel und Gretel
		19.00 Uhr	Zar und Zimmermann
Di	06.12.	10.00 Uhr	Der kleine Muck
		19.30 Uhr	Und alles auf Krankenschein
Mi	07.12.	10.00 Uhr	Hänsel und Gretel
		19.30 Uhr	Die Csárdásfürstin
Do	08.12.	10.00 Uhr	Kabale und Liebe
		19.30 Uhr	Theatersport
Fr	09.12.	10.00 Uhr	Der kleine Muck
		20.00 Uhr	Ein Sommernachtstraum
Sa	10.12.	11.00 Uhr	Der kleine Muck
		20.00 Uhr	Pension Schöllner
		23.00 Uhr	Eugen Rumpel trifft William Shakespeare
So	11.12.	11.00 Uhr	Der kleine Muck
		16.00 Uhr	Weihnachtskonzert
Di	13.12.	10.00 Uhr	Hänsel und Gretel
		19.30 Uhr	Pension Schöllner
Mi	14.12.	10.00 Uhr	Der kleine Muck
Do	15.12.	09.00 Uhr	Petit Prince
		11.30 Uhr	Petit Prince
		19.30 Uhr	Kabale und Liebe
Fr	16.12.	09.00 Uhr	Petit Prince
		19.30 Uhr	Und alles auf Krankenschein
Sa	17.12.	15.00 Uhr	Der kleine Muck
So	18.12.	11.00 Uhr	Der Wolf und die 7 Geiseln
		19.00 Uhr	Die Csárdásfürstin Zum letzten Mal
Mo	19.12.	19.30 Uhr	Pension Schöllner
Di	20.12.	10.00 Uhr	Der kleine Muck
		19.30 Uhr	Othello
Mi	21.12.	10.00 Uhr	Hänsel und Gretel
		19.30 Uhr	Zar und Zimmermann
Do	22.12.	10.00 Uhr	Der kleine Muck
		19.30 Uhr	Ein Sommernachtstraum
Fr	23.12.	11.00 Uhr	Hänsel und Gretel
		15.00 Uhr	Hänsel und Gretel
So	25.12.	19.00 Uhr	Hoffmanns Erzählungen
Mo	26.12.	11.00 Uhr	Der kleine Muck
		19.00 Uhr	Pension Schöllner
		22.00 Uhr	Eugen Rumpel trifft William Shakespeare
Mi	28.12.	19.00 Uhr	Euripides: Medea Zum letzten Mal
		21.00 Uhr	Medea. Stimmen Zum letzten Mal
Fr	30.12.	19.30 Uhr	Pension Schöllner
		22.30 Uhr	Eugen Rumpel trifft William Shakespeare
Sa	31.12.	14.30 Uhr	Und alles auf Krankenschein
		19.30 Uhr	Und alles auf Krankenschein

Anzeige





Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
 Öffnungszeit: Dienstag bis Freitag nach Anmeldung

Donnerstag, 1. Dezember 20.00 Uhr

Musikalisches Hörspiel live im Planetarium

Wiebke Gerlach liest: »Für ein halbes Dutzend Kämmе und die Dirigentin« von Frank Zimmermann

Die Umstände des Heranwachsens im leuchtgrünen und wetterrauen Erzgebirge bescherten Frank Zimmermann womöglich jene Neigung zur Sprache, welche ihm gestattet, sich über alle Erdschwere hinweg in die Leichtigkeit merkwürdiger Gedankenwelten zu fabulieren.

Donnerstag, 8. Dezember 20.00 Uhr

Hörspiel unterm Sternhimmel »Das Weihnachten der Dichter«

Gedichte und Geschichten von Heinrich Böll, Wolfgang Borchert, Bertolt Brecht, Erich Kästner, Kurt Tucholsky

Weltoffen, realitätsnah, unsentimental scheuen sie nicht die großen Worte von Frieden, Freude und Gnade.

Sonntag, 11. Dezember, 16.00 Uhr

»Der Stern von Bethlehem« Ein weihnachtlicher Planetariumsvortrag
 Was war der »Stern von Bethlehem«? Gab es damals eine besondere Himmelserscheinung, der die Weisen aus dem Morgenlande folgten?

Donnerstag, 15. Dezember, 20.00 Uhr

»Der Stern von Bethlehem« Ein weihnachtlicher Planetariumsvortrag

Sonntag, 18. Dezember, 16.00 Uhr

»Der Stern von Bethlehem« Ein weihnachtlicher Planetariumsvortrag

Mittwoch, 28. Dezember, 10.00 Uhr

Kinderplanetarium: Sternsagen für Kinder

»Perseus und Andromeda« und »Der große und der kleine Bär«

Sonabend, 31. Dezember, 16.00 Uhr

»Die Sterne im neuen Jahr«

Eine Vorschau auf die Himmelsereignisse des Jahres 2006«

Wo stehen die Planeten nächstes Jahr und wann sind sie zu sehen? Wird sich die Sonne oder der Mond verfinstern und wird das zu beobachten sein? Tauchen Kometen auf? Wann fallen besonders viele Sternschnuppen? Welches Sternbild ist zu welcher Jahreszeit am Himmel zu sehen?

Jeden Freitag, ab 20.00 Uhr

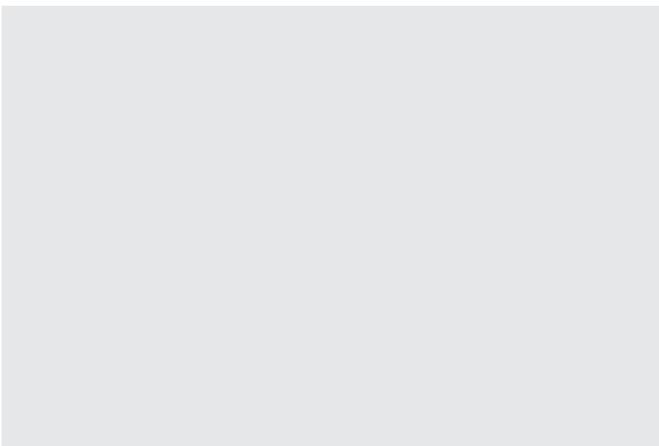
Öffentliche Himmelsbeobachtungen

Jeden Sonnabend, 15.00 und 19.00 Uhr

Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag und

Himmelsbeobachtung (nicht am 24.12. und 31.12. 2005)

Anzeige



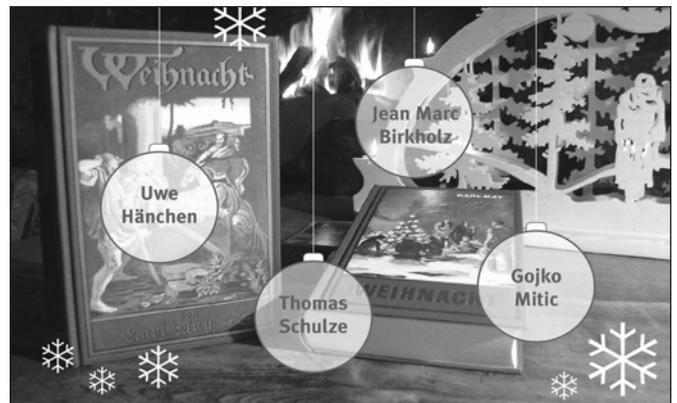
Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-31 · www.karl-may-museum.de
 geöffnet: täglich außer montags 10.00 – 16.00 Uhr (15.30 Uhr letzter Einlass)

»4 x Adventsfeuer mit Winnetou«

Sonntag, 4., 11. und 18. Dezember 2005

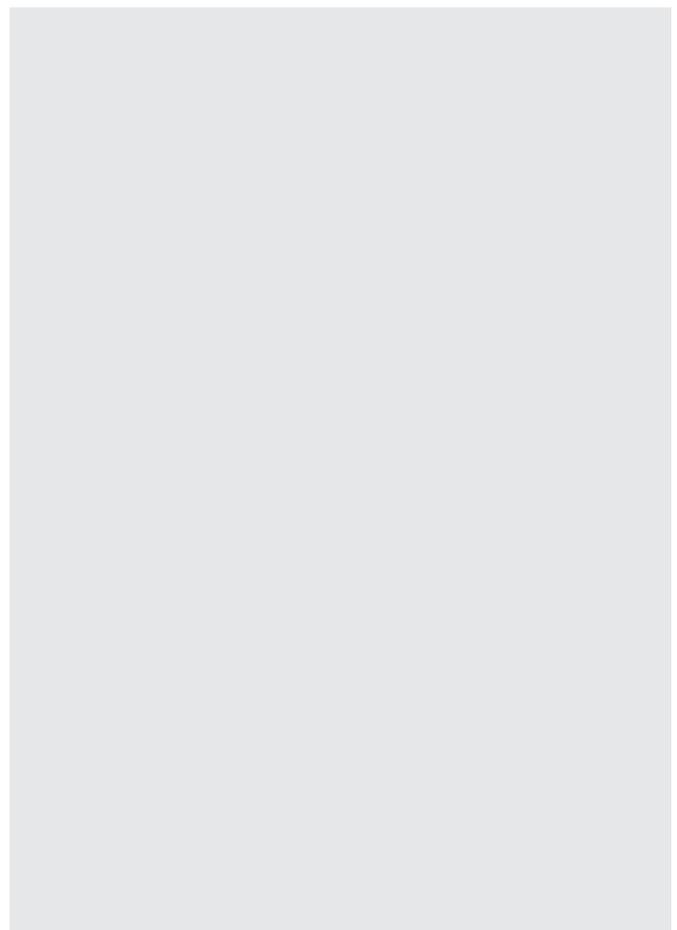
An allen vier Adventssonntagen werden prominente Winnetou-Darsteller zu einer Gesprächsrunde erwartet. Jean Marc Birkholz von der Felsenbühne Rathen, Uwe Hänchen aus Bischofswerda, Thomas Schulze aus Hohenstein-Ernstthal und natürlich Gojko Mitic aus Bad Segeberg werden in vorweihnachtlicher Stimmung im Kaminzimmer der »Villa Bärenfett« Geschichten erzählen. Sie werden über ihr Leben als Winnetou berichten und Karl Mays Roman »Weihnacht« vorstellen.



Öffnungszeiten im Dezember und Januar:

- 24., 25., 31. Dezember 2005 und 1. Januar 2006, geschlossen
- am Montag, den 26. Dezember 2005 zusätzlich geöffnet

Anzeige





Stiftung Weingutmuseum

Knohlweg 37 · Telefon 0351/8 30 13 22
Di bis Fr 10 – 13 Uhr + 14 – 18 Uhr · Sa/So 10 – 18 Uhr

Aktuelle Sonderausstellung

»Ernst Hassebrauk und die Lößnitz« anlässlich seines
100. Geburtstages, zu sehen bis 8. Januar 2006 (geöffnet: Di – Fr
10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr; Sa/So 10.00 – 18.00 Uhr)

Öffnungszeiten zu den Feiertagen

Sonnabend	24.12.2005	Heiligabend	geschlossen
Sonntag	25.12.2005	1. Feiertag	14.00 – 18.00 Uhr
Montag	26.12.2005	2. Feiertag	14.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend	31.12.2005	Silvester	geschlossen
Sonntag	01.01.2006	Neujahr	14.00 – 18.00 Uhr



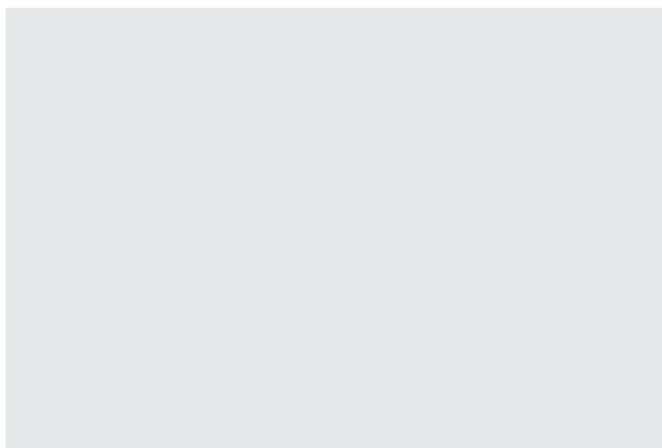
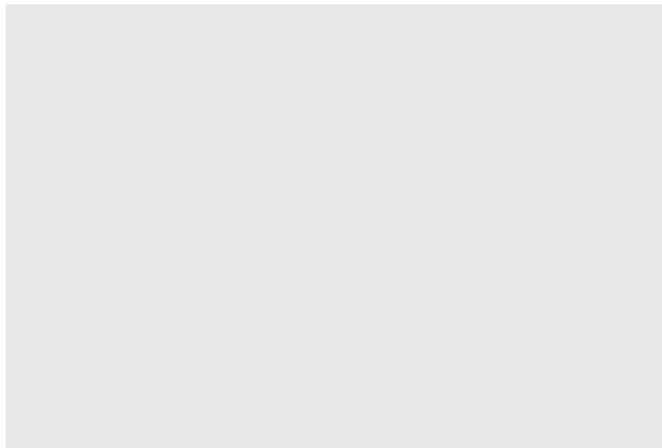
Auftritt – Theater am Anger e.V. i.G.

Altkötzschenbroda 61 · 01445 Radebeul · Tel. 0351/83 651-41 · Fax -42
Vorbestellungen telefonisch · Kartenverkauf: Die und Do 14.00 – 18.00 Uhr

So	18.12.	11.00 Uhr	Heimlichkeiten mit Kasper, Molly...
Mi	21.12.	19.30 Uhr	Nur Dabei Statt Mittendrin
Do	22.12.	19.30 Uhr	Colours of Percuion
Fr	23.12.	19.30 Uhr	Paarlauf oder Sauna gemischt...
Mo	26.12.	11.00 Uhr	Kasper und der Weihnachtsstern...
Do	29.12.	19.30 Uhr	Nur Dabei Statt Mittendrin
Fr	30.12.	19.30 Uhr	Paarlauf oder Sauna gemischt...
Sa	31.12.	19.00 Uhr	Alles noch mal zusammen

Bei den oben genannten Terminen handelt es sich um **einen Auszug**
aus dem Dezember-Programm, nähere Informationen erfragen Sie bitte
unter der angegebenen Telefonnummer oder unter info@auftritt-theater.de

Anzeigen



Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
5HJ316	Klassisches Ballett	01.12.
5H6A532	Erfolgreich Reden & Präsentieren	02.12.
5H133	Expressionismus in der Literatur	02.12.
5H134	Weihnachten in der Bildenden Kunst	08.12.
5H2410	Weihnachtssträuße	09.12.
5H2411	Weihnachtssträuße	09.12.
5H3152	Rückenschule	12.12.
5H5316	Textverarbeitung	13.12.

Das neue Programmheft der Volkshochschule für das Sommersemester
2006 erscheint Mitte Januar. Unser komplettes Angebot entnehmen
Sie bitte dem aktuellen Programmheft der Volkshochschule. Fragen Sie
nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken,
Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern.
Oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.vhs-radebeul.de,
dort können Sie unsere aktuellen Angebote einsehen.



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · kontakt@musikschule-landkreis-meissen.de

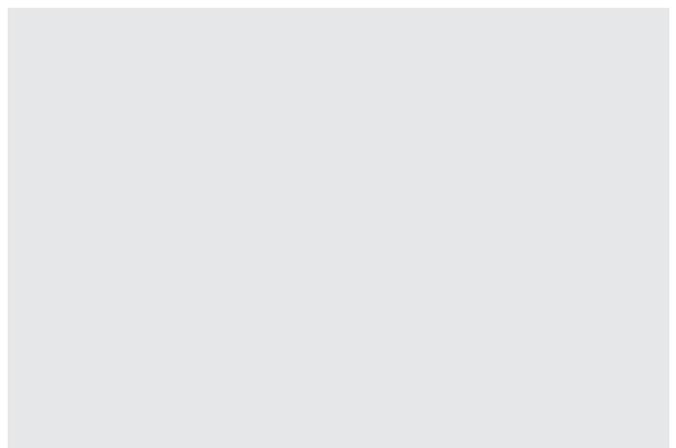
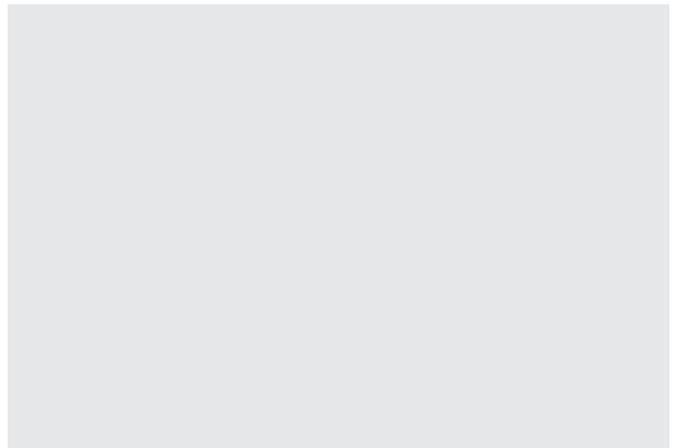
Mittwoch, 14. Dezember 2005, 18.00 Uhr

»Weihnachtskonzert in der Friedenskirche Radebeul«

Das Orchester und Ensembles der Musikschule
spielen romantische Musik.

Eintritt: 3,00 € / 1,50 € an der Abendkasse

Anzeigen





Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»So ein Mann aus Schokolade«

2./8. Dezember 2005, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

»Weihnachten im Reich der Sinne«

Ein Weihnachtsprogramm mit Katrin Troendle, am Piano Helge Nitzschke... Was tut man in der Vorweihnachtszeit? Geschichten erzählen, gemeinsam singen, die Glöckchen klingen lassen? Was die Troendle tut und Ihnen mit auf den Weg geben kann, erfahren Sie im Weihnachtsprogramm der Sachsendiva. Die Chansonette und Wortartistin entertaint und singt mit Charme, Witz, Glamour und Sex-Appeal durch ihre schöne Bescherung.

»Kammerkonzert«

1. Dezember 2005, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Zur Tradition geworden sind die Kammerkonzerte, gestaltet vom Kammermusikensemble der Landesbühnen Sachsen.

»Fiese Weihnacht«

6., 13., 20. Dezember 2005, Einlass 19.00 Uhr, Beginn, 19.30 Uhr

»Weihnachten im Reich der Sinne«

Fiese Weihnacht – süß und schauerlich – skurril und sentimental. Die BarRevue, gespielt und erzählt von Marie Gruber. Mit Texten von Henning Mankell, Peter Mathews, Heinrich Böll durchlebt sie dabei alle Facetten ihrer schauspielerischen Leidenschaft.

»White Christmas« und »Stille Nacht« – »Let it snow« und »Oh du fröhliche« gehören genauso zum Programm wie der ein oder andere romantische Waits-Song – gesungen in der unvergleichlichen Manier von Michael Kiessling, der mit seiner rau-lasziven Stimme selbst ein Weihnachtslied zum Abenteuer werden lässt.

»Lange Wein-Nacht«

10., 15., 12. Dezember 2005, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Musik, Tanz und Weinprobe im Weinkeller. Den Zauber weihnachtlicher Aromen finden wir in unseren Rotweinen und Auslesen – ein schöner Grund, auf Schloss Wackerbarth ein Fest der sinnlichen Genüsse zu feiern. Gemeinsam mit unserem Weinverkoster genießen Sie im direkten Vergleich zu natürlichen Aromen Wackerbarthsche Rot- und Weißweine. Begleitend dazu empfiehlt unser Chefkoch das passende Menü. Im Weinkeller wird zum Tanz aufgespielt.

»Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?« Käseseminar

14. Dezember 2005, Beginn 19.00 Uhr

Eine Reise in die Welt des Genusses. Getreu unserem Motto: »erlesen sächsisch« führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Weinverkoster und einem Käsespezialist in die spannende Beziehung von Wein mit Käse ein. Neben historischen Anekdoten erwarten Sie praktische Tipps zum Umgang mit beiden Genussmitteln.

Weitere Veranstaltungen und Termine erfragen Sie bitte unter angegebenen Telefonnummer.

Theater Heiterer Blick Radebeul e.V.

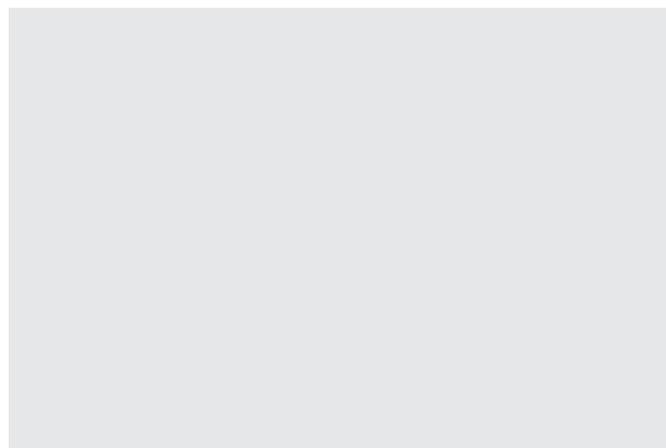
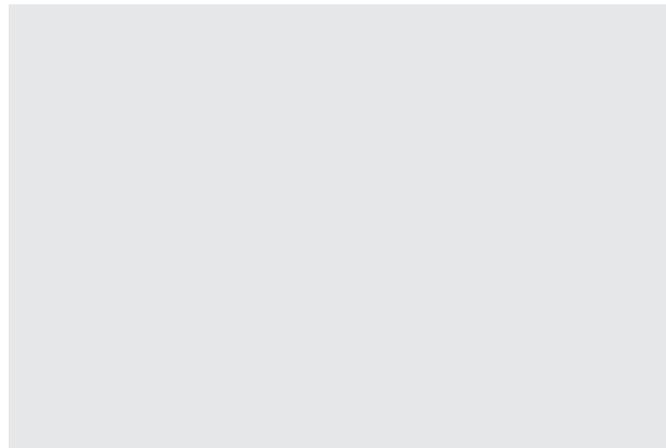
Sonnabend, 3. Dezember 2005, 20.00 Uhr

»Friedrich Schiller und Lene Voigt – Balladen im Dialog«
Lesung mit Ruth Kelker, Silly Guhr, Uwe Wittig und Jan Dietl
im Familienzentrum, Altkötzschenbroda 20, Gewölbekeller
Reservierung: Telefon 0351/8 30 27 71

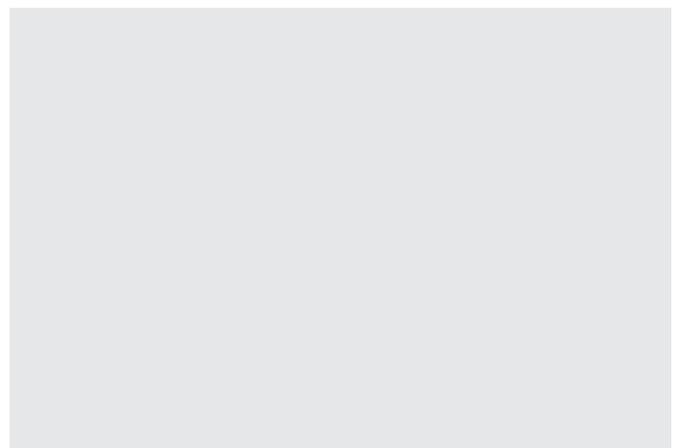
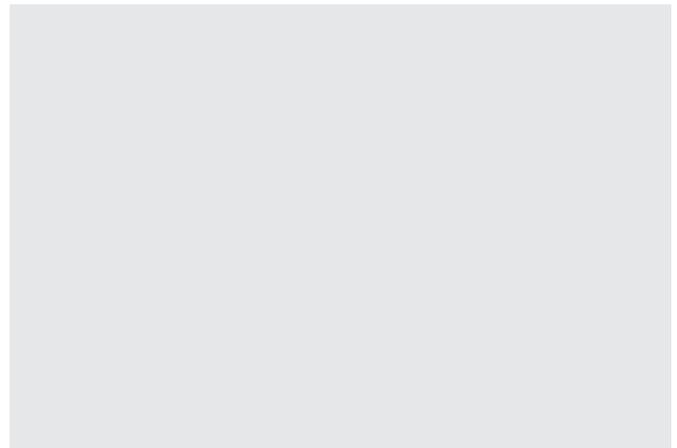
Donnerstag, 8. Dezember 2005, 19.30 Uhr

»Loriots hoffnungslose Fälle« im Auftritt-Theater am Anger
Kartenvorverkauf/Reservierung: Telefon 0351/8 36 51 41

Anzeigen



Anzeigen





Apothekennotdienste Dezember 2005

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel.

01.12.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25	17.12.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40
02.12.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17	18.12.	Apotheke Altmarkt-Galer.	DD, Webergasse 1
03.12.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15	19.12.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
04.12.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52	20.12.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
05.12.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57	21.12.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
06.12.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15	22.12.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
07.12.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118	23.12.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
08.12.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13	24.12.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16
09.12.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18	25.12.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
10.12.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170	26.12.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
11.12.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66	27.12.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
12.12.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218	28.12.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
13.12.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129	29.12.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
14.12.	Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13	30.12.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
15.12.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31	31.12.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
16.12.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19			

Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8 31 15 48, Pressereferentin, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf., Druckerei, Kartonagen & Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Internetbearbeitung:

Web-Design Bieberstein, Reichsstraße 19, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8 36 01 20, Fax 0351/8 36 01 22, info@bieberstein.com

Verteilung:

MedienVertrieb Meißen, Lößnitzgrundstraße 46/48, Telefon 0351/8 36 84 01

Auflage:

ca. 16.000 Exemplare

Redaktionsschluss:

15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 8 (Rathaus und Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Forststraße 26 und Wichernstraße 1 b

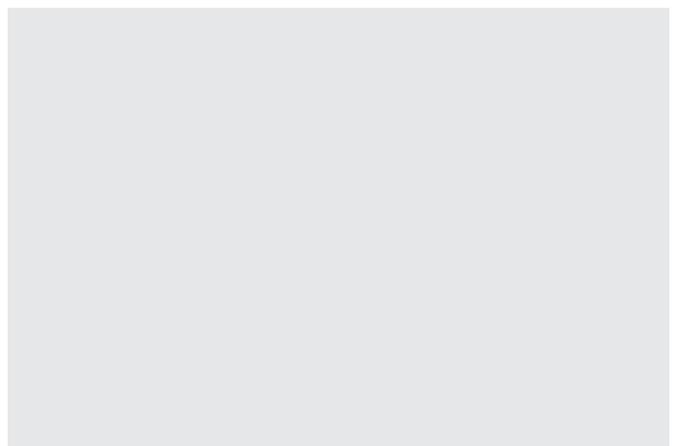
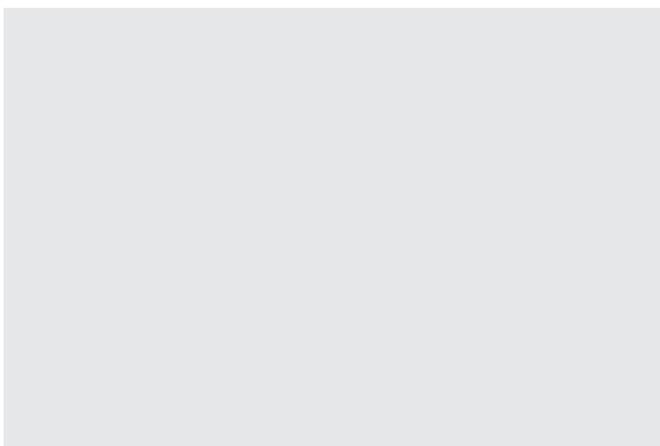
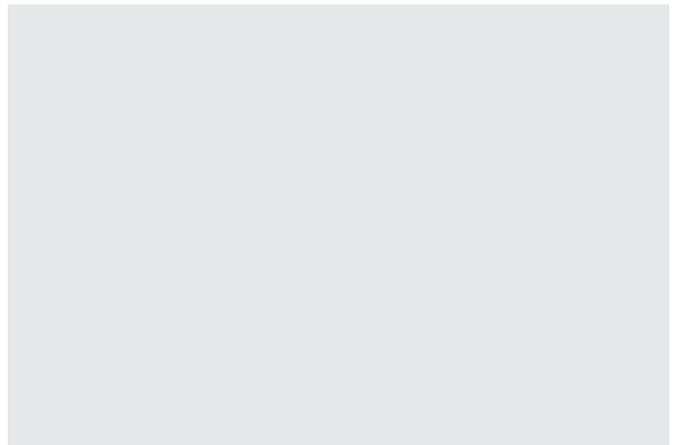
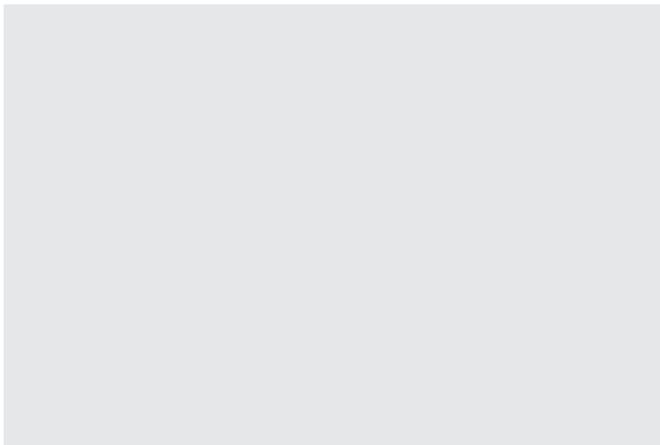
Homepage: www.radebeul.de/amtsblatt

Fotonachweis: Seite 01 – J. Diel · Seite 04 – U. Leder · Seite 05 – M. Erler, U. Leder, G. Schindler, J. Diel
Seite 06 – D. Mischke, E. Günther · Seite 07 – DAK · Seite 08 – privat

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an das Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1!

Anzeigen

Anzeigen





Gastronomie erleben in bewährter Tradition

Eigentlich muss man über Adams Gasthof ja nicht viele Worte verlieren. Das Haus, das auf eine mehr als dreihundertjährige Tradition blicken kann, ist einfach eine Institution. Ist denn ein Besuch in Moritzburg ohne einen Besuch in Adams Gasthof überhaupt denkbar? Wohl kaum.

Aber dennoch: Seit Inhaber Rainer Kretzschmar vor nun auch schon wieder zwei Jahren den Gasthof übernahm, hat Moritzburg eine seiner Attraktionen zurückgewonnen.

Und man kann schon sagen dass, wie zu der Zeit als noch die sächsischen Fürsten regierten, es sich mittlerweile bis in die alte Residenzstadt Dresden herumgesprochen hat, welche gute Einkehr man hier finden kann.

Voller Ideen und mit einer ihm eigenen Energie ging der Inhaber daran das Haus aus seinem Dornröschenschlaf zu erwecken. Und man ist schon ein wenig an ein Schloss erinnert, wenn man sich im Hause etwas näher umschaute: neben den eigentlichen Gasträumen ist da ein großer Ballsaal, ein Kaminzimmer, eine Hochzeitsveranda mit Rosengarten, ein Biergarten in dem auch vierbeinige Begleiter willkommen sind und eine große Festwiese.

Größere Gesellschaften waren ja schon zu königlichen Zeiten in Moritzburg zu bewirten. In Adams Gasthof führt man diese Tradition in bester Weise fort. Der Gast als König. Und nicht von ungefähr gilt es unter Hochzeitspaaren wieder als stilvoll, in diesem besonderen Ambiente den schönsten Tag seines Lebens zu feiern.

Hier können Sie sich nicht nur lukullisch von einer mit Wildgerichten geprägten Küche verwöhnen lassen – hier wird die Gastronomie als Ganzes zum Erlebnis. Es ist ja nicht nur der eigene Charme des Hauses. Es sind die vielen originellen Möglichkeiten die sich Ihnen und Ihren Gästen bieten. Ist es nicht wunderbar, wenn man Freunde und Bekannte nach einem schönen Essen noch zu einen Spaziergang in den Moritzburger Forst einladen kann?



Fotos: D. Reibetanz

Ein kleines Picknick in den Wald verlegt, wo Jäger ihr Latein daherplaudern? Oder doch lieber eine gemütliche Kremserfahrt zu den Teichen? Oder... Ach was, fragen Sie doch einfach einmal selber nach und Sie werden erleben, es wird für Sie etwas ganz besonderes aufgeboten.

Rainer Kretzschmar ist Gastwirt mit Leib und Seele. Er und seine Mitarbeiter fühlen sich der Tradition des Hauses und den Wünschen seiner Gäste im besten Sinne verpflichtet.

Name: »Adams Gasthof«
Anschrift: Markt 9 · 01468 Moritzburg
Telefon (03 52 07) 9 97 75
Telefax (03 52 07) 9 97 76

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

Inhaber: Rainer Kretzschmar
Mitarbeiter: 10 Angestellte
6 Lehrlinge

Unser Service:

- Wir holen Sie ab, wir bringen Sie nach Hause!

Wir gestalten Ihren Tag...

- Hochzeit, Geburtstag oder Konfirmation
- Kremser- und Kutschfahrten
- Picknick im Wald
- Organisation von Schlossführungen
- Großveranstaltungen
- vielseitiges Speiseangebot

GUTEN APPETIT

